



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nordrhein-Westfalen am 30. September 2001

Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im April 2003

Preis dieser Ausgabe:
3,10 EUR (Jahresbezugspreis 12,40 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2003
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung	4
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	4
Definition von Begriffen und Merkmalen	6

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 30. September 2001 nach Stellung im Beruf und Verwaltungsbezirken.	10
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2001 nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	14
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2001 nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen	18
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2001 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen	22
5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 30. September 2001 nach Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen.	28
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2001 nach Ausbildung sowie nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und Stellung im Beruf.	34
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2001 nach Ausbildung und beruflicher Gliederung	38
8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2001 nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung	46
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen am 30. September 2001 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen	50
10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1987 – 2001 nach der Stellung im Beruf	52
11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1987 – 2001 nach Wirtschaftssektoren	53
12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1987 – 2001 nach Geschlecht	55

Grafiken

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten insgesamt	54
Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wirtschaftssektoren	54

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgeber(inne)n für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Beschäftigte) eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demografische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die elektronische Verarbeitung der Meldungen ermöglicht zeitnahe Auswertungen zu kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtungen sowie weitergehende Strukturanalysen und –vergleiche in größeren Zeitabständen. Von Bedeutung hierfür sind in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zu Analysen der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen (Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31. 12. 1997; Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049)). Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Art und Umfang der Beschäftigung sowie Entwicklung und Lage des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Ergänzend dazu haben das Statistische Bundesamt und die statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen

und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassung- und -übermittlungsverordnung – DEÜV)¹⁾ die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird im Abschnitt „Definitionen von Begriffen und Merkmalen“ näher erläutert.

Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von knapp 80 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen ergibt sich, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen einer Wirtschaftsabteilung durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im „Verarbeitenden Gewerbe“ der überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftsabteilungen mit hohen Anteilen Beamter und Beamtinnen, Selbstständiger, mithelfender Familienangehöriger, sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z. B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung).

1) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10. 2. 1998 (BGBl. I S. 343).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in der regionalen Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

Art der Meldungen

Von den Arbeitgeber(innen)n werden folgende Meldungen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten verlangt:

- eine **Anmeldung** bei Aufnahme einer Beschäftigung (innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen),
- eine **Abmeldung** bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am 31. 12. eines Jahres in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (bis zum 15. April des Folgejahres),
- eine **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat,
- Sofort- und Kontrollmeldungen bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff. SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung),
- sonstige Meldungen sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u. a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demografische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.

Mit In-Kraft-Treten der DEÜV zum 1. 1. 1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 1. 1. 1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Einzugs-

stellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen, und zwar für Arbeiter und Versicherte der Bahnversicherungsanstalt an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Angestellte an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Bundesknappschaft, wenn diese die Rentenversicherung durchführt (§ 34 DEÜV).

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik lässt sich am Besten durch die im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Die Merkmale können – mit Ausnahme der Angaben zum Wirtschaftszweig und zum Arbeitsort – aus den Versicherungsnachweisen direkt entnommen werden. Darüber hinaus werden der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus der Anmeldung entnommen wird, sind alle Tatbestände in den Versicherungsnachweisen enthalten.

Die Bundesanstalt für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sogenanntes Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist 12-stellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Für die wirtschaftliche Zuordnung der beschäftigten Personen bzw. des Beschäftigungsfalles hat die Bundesanstalt für Arbeit eine Betriebsdatei aufgebaut, in der jeder Betrieb, in dem Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, mit einer eigenen Betriebsnummer geführt wird. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können rein meldetechnisch zusammengefasst werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer erhält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirk), der durch Vorbeiführung an einer sogenannten Ortsdatei auf die amtlichen Gemeindekennziffern umgeschlüsselt wird. Mit Hilfe dieser Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher

und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich. An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell die Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versicherungskontos danach, ob der betreffende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Basis für die Erstellung der Bestandsergebnisse (Stichtagsmaterial) dar. Dieser Auszug – ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
<p>Versicherungsnummer daraus Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht</p> <p>Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort</p> <p>Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Stellung im Betrieb Voll-/Teilzeitbeschäftigung Ausbildung Schulabschluss</p> <p>Staatsangehörigkeit</p> <p>Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt</p> <p>Grund der Abgabe</p>	

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte und Beamtinnen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Ab dem Stichtag 1. 4. 1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit dann zu klassifizieren, wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgeannten Stichtag gilt im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost allerdings eine einheitliche und für die Zukunft festgeschriebene Entgeltgrenze von 325 EUR.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1. 4. 1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieses Berichtes bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher nicht in der Statistik enthalten.

Student(innen)en, die einer Beschäftigung nachgehen, sind versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird angenommen, dass das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst.

Zeitraum	Beschäftigungen
	mit einem Entgelt bis einschl. ... EUR ¹⁾
01. 01. 1978 – 31. 12. 1984	199
01. 01. 1985 – 31. 12. 1985	205
01. 01. 1986 – 31. 12. 1986	210
01. 01. 1987 – 31. 12. 1987	220
01. 01. 1988 – 31. 12. 1988	225
01. 01. 1989 – 31. 12. 1989	230
01. 01. 1990 – 31. 12. 1990	240
01. 01. 1991 – 31. 12. 1991	245
01. 01. 1992 – 31. 12. 1992	256
01. 01. 1993 – 31. 12. 1993	271
01. 01. 1994 – 31. 12. 1994	286
01. 01. 1995 – 31. 12. 1995	297
01. 01. 1996 – 31. 12. 1996	302
01. 01. 1997 – 31. 12. 1997	312
01. 01. 1998 – 31. 12. 1998	317
ab 01. 01. 1999	325

1) Die DM-Beträge wurden mit dem Faktor 1 Euro = 1,95583 DM umgerechnet und auf volle Euro kaufmännisch gerundet.

Alter

Bei jeder Auszählung wird das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt nach der „Altersjahrmethode“. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Stichtag vollendet hat.

Arbeiter/-innen/Angestellte (zusammengefasste Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeiter(inne)n und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Rentenversicherungsträger.

Ausländer/-innen

Als Ausländer/-innen gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei können bis auf weiteres aus meldetechnischen Gründen nicht getrennt nachgewiesen werden.

Ausbildung

Nachgewiesen wird die erreichte allgemeine Schulbildung und die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluss an einer Fachhochschule oder Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeitige Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- **Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung:** Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Abschlusszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- **Abitur:** Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluss einer Fachhochschule, Hochschule oder Universität angesehen.

- **Abschluss einer Berufsfachschule:** Dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit –mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife.
- **Abschluss einer Fachschule:** Hierbei handelt es sich um berufsbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z. B. Meisterschulen, Technikerschulen usw.). Die Dauer des Schulbesuches liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen drei bis vier Jahre.
- **Abschluss einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule:** Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in den Studiengängen der Bereiche Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen

Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

- **Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule:** Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart – die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen zur Pflege und Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnung der ausgeübten Tätigkeit beruht auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Arbeiter- oder Angestelltenverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BbiG) auch Anlernlinge, Praktikant/-innen, Volontär(inn)e(n), Schüler/-innen an Schulen des Gesundheitswesens und Teilnehmer/-innen an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter/Meister und Poliere

Facharbeiter/-innen sind Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr- und Anlernausbildung bzw. ohne abgeschlossene Lehr- und Anlernausbildung, aber wegen ihrer Berufspraxis als solche beschäftigt und entlohnt werden.

Meister/-innen und Poliere sind Arbeitnehmer/-innen, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister/-innen zählen auch Lehr-, Ausbildungs- und Betriebsmeister/-innen und dergleichen Beschäftigte.

Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den vom Arbeitgeber erteilten Angaben in den Meldebelegen. Je nach der arbeitsvertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit, die einem Beschäftigungsverhältnis zu Grunde liegt, wird zwischen folgenden Kategorien unterschieden:

- Vollzeit beschäftigt,
- Teilzeit beschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- Teilzeit beschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht Vollzeit beschäftigt.

Bei der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefasst.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung der Wirtschaftszweige wird nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1993“ vorgenommen. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer bzw. die Arbeitnehmerin beschäftigt ist.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden am Arbeitsort nachgewiesen, d. h. die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Tabellenteil

Wichtige Hinweise

- Die Ergebnisse in diesem Bericht basieren auf dem aktuellen Datenbestand der Bundesanstalt für Arbeit (BA). Für einen Zeitraum von 3 Jahren behält sich die BA das Recht vor „bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf“ diese zu korrigieren. Auswertungen zu einem späteren Zeitpunkt können somit zu geringfügig anderen Ergebnissen kommen.
- Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden vom neuen Verfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z. B. die Summe aus Arbeiter/-innen und Angestellte nicht immer die „Beschäftigten insgesamt“ ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt sowie ausländische Beschäftigte

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	insgesamt			
		insgesamt	weiblich	Arbeiter/Arbeiterinnen	
				zusammen	weiblich
Kreisfreie Städte					
111 000	Düsseldorf	356 348	161 157	94 765	24 122
112 000	Duisburg	159 455	59 793	71 116	11 422
113 000	Essen	226 212	97 977	78 533	18 842
114 000	Krefeld	89 756	35 310	38 169	8 144
116 000	Mönchengladbach	86 898	38 948	37 434	10 183
117 000	Mülheim an der Ruhr	57 477	23 017	23 208	4 263
119 000	Oberhausen	61 983	28 718	27 437	7 993
120 000	Remscheid	47 073	18 418	22 722	4 967
122 000	Solingen	50 324	22 424	24 797	6 663
124 000	Wuppertal	128 704	57 470	51 680	13 633
Kreise					
154 000	Kleve	77 637	33 670	35 942	8 027
158 000	Mettmann	172 560	69 656	70 811	16 953
162 000	Neuss	127 389	50 289	53 141	10 050
166 000	Viersen	84 717	36 249	39 057	9 313
170 000	Wesel	120 532	49 779	56 788	10 847
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 847 065	782 875	725 600	165 422
	davon				
	kreisfreie Städte	1 264 230	543 232	469 861	110 232
	Kreise	582 835	239 643	255 739	55 190
Kreisfreie Städte					
313 000	Aachen	116 355	51 825	39 217	11 177
314 000	Bonn	144 907	73 203	34 110	9 391
315 000	Köln	470 909	203 455	143 653	31 066
316 000	Leverkusen	67 506	24 398	25 609	4 748
Kreise					
354 000	Aachen	73 904	30 337	34 734	7 467
358 000	Düren	74 229	29 822	35 807	7 718
362 000	Erftkreis	119 553	45 685	55 870	9 934
366 000	Euskirchen	46 701	19 816	22 735	4 711
370 000	Heinsberg	52 582	22 370	25 548	5 488
374 000	Oberbergischer Kreis	89 597	36 192	42 592	10 219
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	68 429	30 484	28 212	6 427
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	131 097	58 165	54 708	12 538
300 000	Reg.-Bez. Köln	1 455 769	625 752	542 795	120 884
	davon				
	kreisfreie Städte	799 677	352 881	242 589	56 382
	Kreise	656 092	272 871	300 206	64 502
Kreisfreie Städte					
512 000	Bottrop	31 554	11 922	16 358	2 714
513 000	Gelsenkirchen	76 458	32 190	33 923	6 825
515 000	Münster	131 200	62 372	36 013	10 103

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA

am 30. September 2001 nach Stellung im Beruf und Verwaltungsbezirken*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Amtliche Schlüssel- nummer
und zwar						
Angestellte		Ausländer/Ausländerinnen				
zusammen	weiblich	und zwar				
		zusammen	weiblich	Arbeiter/-innen	Angestellte	
261 583	137 035	38 948	16 202	22 838	16 110	111 000
88 339	48 371	15 874	3 895	11 993	3 881	112 000
147 679	79 135	17 205	6 248	11 843	5 362	113 000
51 587	27 166	8 083	2 576	5 848	2 235	114 000
49 464	28 765	7 826	2 810	5 699	2 127	116 000
34 269	18 754	5 008	1 391	3 754	1 254	117 000
34 546	20 725	5 627	2 486	4 191	1 436	119 000
24 351	13 451	6 721	1 848	5 534	1 187	120 000
25 527	15 761	7 483	2 443	6 276	1 207	122 000
77 024	43 837	13 479	5 147	10 016	3 463	124 000
41 695	25 643	6 006	1 631	4 219	1 787	154 000
101 749	52 703	19 612	5 858	15 035	4 577	158 000
74 248	40 239	12 641	3 744	9 104	3 537	162 000
45 660	26 936	7 639	2 248	5 792	1 847	166 000
63 744	38 932	8 711	2 373	6 750	1 961	170 000
1 121 465	617 453	180 863	60 900	128 892	51 971	100 000
794 369	433 000	126 254	45 046	87 992	38 262	
327 096	184 453	54 609	15 854	40 900	13 709	
77 138	40 648	14 426	5 792	8 664	5 762	313 000
110 797	63 812	11 195	4 803	6 203	4 992	314 000
327 256	172 389	54 337	19 319	34 721	19 616	315 000
41 897	19 650	6 443	1 843	4 430	2 013	316 000
39 170	22 870	7 108	2 155	4 778	2 330	354 000
38 422	22 104	5 312	1 644	3 990	1 322	358 000
63 683	35 751	12 295	3 223	9 541	2 754	362 000
23 966	15 105	2 469	752	1 957	512	366 000
27 034	16 882	4 098	1 284	2 952	1 146	370 000
47 005	25 973	7 087	2 115	5 743	1 344	374 000
40 217	24 057	7 159	2 193	5 567	1 592	378 000
76 389	45 627	10 791	3 341	8 039	2 752	382 000
912 974	504 868	142 720	48 464	96 585	46 135	300 000
557 088	296 499	86 401	31 757	54 018	32 383	
355 886	208 369	56 319	16 707	42 567	13 752	
15 196	9 208	2 623	569	2 210	413	512 000
42 535	25 365	5 863	1 790	4 417	1 446	513 000
95 187	52 269	6 286	2 490	4 096	2 190	515 000

Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt sowie ausländische Beschäftigte

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	insgesamt		Arbeiter/Arbeiterinnen	
		insgesamt	weiblich	zusammen	
				zusammen	weiblich
	Kreise				
554 000	Borken	116 351	44 055	60 222	11 454
558 000	Coesfeld	52 977	23 213	24 462	5 210
562 000	Recklinghausen	151 868	66 517	68 399	14 461
566 000	Steinfurt	122 569	50 712	59 926	13 484
570 000	Warendorf	81 890	31 578	41 487	8 194
500 000	Reg.-Bez. Münster	764 867	322 559	340 790	72 445
	davon				
	kreisfreie Städte	239 212	106 484	86 294	19 642
	Kreise	525 655	216 075	254 496	52 803
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	133 837	59 763	51 811	13 706
	Kreise				
754 000	Gütersloh	136 939	53 325	70 961	16 375
758 000	Herford	90 420	38 462	47 628	13 524
762 000	Höxter	40 456	17 352	20 489	4 714
766 000	Lippe	108 277	46 956	52 883	13 851
770 000	Minden-Lübbecke	113 838	50 905	53 008	14 403
774 000	Paderborn	99 897	39 581	44 213	9 189
700 000	Reg.-Bez. Detmold	723 664	306 344	340 993	85 762
	davon				
	kreisfreie Stadt	133 837	59 763	51 811	13 706
	Kreise	589 827	246 581	289 182	72 056
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	136 576	56 628	59 221	12 345
913 000	Dortmund	198 321	86 646	72 699	17 634
914 000	Hagen	71 402	30 527	33 195	7 477
915 000	Hamm	52 252	22 725	24 035	4 815
916 000	Herne	46 518	18 191	21 436	3 894
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	103 019	42 095	49 976	11 308
958 000	Hochsauerlandkreis	91 814	36 782	48 467	11 015
962 000	Märkischer Kreis	158 946	64 745	84 954	22 148
966 000	Olpe	47 052	17 388	26 097	5 668
970 000	Siegen-Wittgenstein	106 012	40 990	50 363	10 556
974 000	Soest	96 834	41 241	47 059	11 860
978 000	Unna	104 069	45 355	50 574	12 020
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	1 212 815	503 313	568 076	130 740
	davon				
	kreisfreie Städte	505 069	214 717	210 586	46 165
	Kreise	707 746	288 596	357 490	84 575
	Nordrhein-Westfalen	6 004 180	2 540 843	2 518 254	575 253
	davon				
	kreisfreie Städte	2 942 025	1 277 077	1 061 141	246 127
	Kreise	3 062 155	1 263 766	1 457 113	329 126

am 30. September 2001 nach Stellung im Beruf und Verwaltungsbezirken*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Amtliche Schlüssel- nummer
und zwar						
Angestellte		Ausländer/Ausländerinnen				
zusammen	weiblich	und zwar				
		zusammen	weiblich	Arbeiter/-innen	Angestellte	
56 129	32 601	6 279	1 685	4 903	1 376	554 000
28 515	18 003	1 816	437	1 437	379	558 000
83 469	52 056	8 887	2 925	6 752	2 135	562 000
62 643	37 228	4 858	1 451	3 986	872	566 000
40 403	23 384	4 985	1 321	4 188	797	570 000
424 077	250 114	41 597	12 668	31 989	9 608	500 000
152 918	86 842	14 772	4 849	10 723	4 049	
271 159	163 272	26 825	7 819	21 266	5 559	
82 026	46 057	11 266	4 044	8 553	2 713	711 000
65 978	36 950	10 957	3 305	9 191	1 766	754 000
42 792	24 938	5 806	1 868	4 911	895	758 000
19 967	12 638	1 166	316	962	204	762 000
55 394	33 105	5 311	1 625	4 263	1 048	766 000
60 830	36 502	4 375	1 494	3 357	1 018	770 000
55 684	30 392	4 851	1 328	3 426	1 425	774 000
382 671	220 582	43 732	13 980	34 663	9 069	700 000
82 026	46 057	11 266	4 044	8 553	2 713	
300 645	174 525	32 466	9 936	26 110	6 356	
77 355	44 283	10 358	3 215	7 591	2 767	911 000
125 622	69 012	15 619	5 707	10 797	4 822	913 000
38 207	23 050	7 438	2 376	6 001	1 437	914 000
28 217	17 910	3 346	961	2 590	756	915 000
25 082	14 297	3 449	1 017	2 573	876	916 000
53 043	30 787	9 717	2 599	8 257	1 460	954 000
43 347	25 767	5 626	1 622	4 869	757	958 000
73 992	42 597	18 095	5 745	15 916	2 179	962 000
20 955	11 720	3 659	998	3 288	371	966 000
55 649	30 434	5 814	1 502	4 704	1 110	970 000
49 775	29 381	5 954	2 012	4 913	1 041	974 000
53 495	33 335	6 827	1 995	5 557	1 270	978 000
644 739	372 573	95 902	29 749	77 056	18 846	900 000
294 483	168 552	40 210	13 276	29 552	10 658	
350 256	204 021	55 692	16 473	47 504	8 188	
3 485 926	1 965 590	504 814	165 761	369 185	135 629	
1 880 884	1 030 950	278 903	98 972	190 838	88 065	
1 605 042	934 640	225 911	66 789	178 347	47 564	

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2001

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Sozial						
		insgesamt ¹⁾	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	Produzierendes Gewerbe				
				zusammen	davon			Baugewerbe
					Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	
	Kreisfreie Städte							
111 000	Düsseldorf	356 348	743	70 641	84	54 097	3 190	13 270
112 000	Duisburg	159 455	648	57 968	3 615	41 938	2 512	9 903
113 000	Essen	226 212	1 266	56 254	992	31 677	6 162	17 423
114 000	Krefeld	89 756	643	35 537	–	30 573	.	4 262
116 000	Mönchengladbach	86 898	615	29 466	41	22 885	1 332	5 208
117 000	Mülheim an der Ruhr	57 477	416	19 427	.	13 577	.	5 048
119 000	Oberhausen	61 983	403	17 865	–	11 285	603	5 977
120 000	Remscheid	47 073	245	25 238	–	22 202	740	2 296
122 000	Solingen	50 324	215	23 089	–	20 113	459	2 517
124 000	Wuppertal	128 704	649	45 464	163	36 997	2 847	5 457
	Kreise							
154 000	Kleve	77 637	3 124	27 421	198	19 132	343	7 748
158 000	Mettmann	172 560	1 133	66 701	815	56 465	981	8 440
162 000	Neuss	127 389	1 253	45 933	2 318	34 383	2 175	7 057
166 000	Viersen	84 717	1 314	33 454	103	26 881	565	5 905
170 000	Wesel	120 532	1 622	47 323	9 811	25 022	1 460	11 030
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 847 065	14 289	601 781	18 374	447 227	24 639	111 541
	davon							
	kreisfreie Städte	1 264 230	5 843	380 949	5 129	285 344	19 115	71 361
	Kreise	582 835	8 446	220 832	13 245	161 883	5 524	40 180
	Kreisfreie Städte							
313 000	Aachen	116 355	335	27 885	50	23 522	442	3 871
314 000	Bonn	144 907	362	23 224	–	18 571	.	4 158
315 000	Köln	470 909	1 269	99 134	1 252	73 386	3 644	20 852
316 000	Leverkusen	67 506	193	35 552	.	31 699	.	3 443
	Kreise							
354 000	Aachen	73 904	457	30 704	1 695	22 759	893	5 357
358 000	Düren	74 229	774	29 698	1 737	21 637	1 221	5 103
362 000	Erftkreis	119 553	1 386	42 564	2 981	25 434	2 888	11 261
366 000	Euskirchen	46 701	441	17 183	58	12 369	380	4 376
370 000	Heinsberg	52 582	785	20 105	263	13 337	416	6 089
374 000	Oberbergischer Kreis	89 597	584	43 894	140	37 320	794	5 640
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	68 429	766	23 341	24	17 787	382	5 148
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	131 097	2 119	44 469	437	32 672	771	10 589
300 000	Reg.-Bez. Köln	1 455 769	9 471	437 753	8 645	330 493	12 728	85 887
	davon							
	kreisfreie Städte	799 677	2 159	185 795	1 310	147 178	4 983	32 324
	Kreise	656 092	7 312	251 958	7 335	183 315	7 745	53 563
	Kreisfreie Städte							
512 000	Bottrop	31 554	350	12 785	4 877	5 205	26	2 677
513 000	Gelsenkirchen	76 458	399	28 132	.	16 720	.	4 872
515 000	Münster	131 200	1 294	24 423	.	17 530	.	5 348

*) eigenen Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) einschl. Fällen „ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung“ – 2) Klassifikation

nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken*)

versicherungspflichtig Beschäftigte									
darunter im Wirtschaftsabschnitt ²⁾									
Handel, Gastgewerbe und Verkehr				sonstige Dienstleistungen					
zusammen	davon			zusammen	davon				Amtliche Schlüsselnummer
	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Kredit- und Versicherungsgewerbe	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	öffentliche Verwaltung u. Ä.	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	
101 618	63 999	12 328	25 291	183 289	31 592	76 797	23 041	51 859	111 000
40 544	23 098	2 474	14 972	60 230	5 106	16 228	8 501	30 395	112 000
53 337	35 911	5 113	12 313	115 340	8 431	47 595	11 040	48 274	113 000
21 224	14 969	1 890	4 365	32 333	2 538	10 603	3 905	15 287	114 000
23 430	17 113	2 065	4 252	33 373	2 864	9 826	4 687	15 996	116 000
16 915	13 323	1 109	2 483	20 715	1 555	7 680	3 419	8 061	117 000
15 856	11 106	1 989	2 761	27 849	1 342	10 322	2 218	13 967	119 000
7 594	5 535	754	1 305	13 987	1 166	4 135	1 924	6 762	120 000
10 219	7 669	890	1 660	16 784	1 389	4 585	1 791	9 019	122 000
28 163	19 081	2 158	6 924	54 399	5 837	18 165	9 190	21 207	124 000
19 342	14 222	1 823	3 297	27 722	2 458	4 633	4 298	16 333	154 000
54 618	41 853	3 327	9 438	50 072	3 514	17 942	7 074	21 542	158 000
39 342	27 470	2 862	9 010	40 838	3 513	12 271	4 332	20 722	162 000
21 553	16 358	1 561	3 634	28 361	1 671	7 888	3 802	15 000	166 000
28 849	20 948	2 732	5 169	42 719	3 214	9 131	6 534	23 840	170 000
482 604	332 655	43 075	106 874	748 011	76 190	257 801	95 756	318 264	100 000
318 900	211 804	30 770	76 326	558 299	61 820	205 936	69 716	220 827	
163 704	120 851	12 305	30 548	189 712	14 370	51 865	26 040	97 437	
23 829	16 673	2 857	4 299	64 285	5 479	19 883	5 529	33 394	313 000
27 392	14 981	4 700	7 711	93 896	8 084	22 198	17 633	45 981	314 000
131 759	80 969	15 459	35 331	238 732	41 539	79 585	22 415	95 193	315 000
13 346	7 846	1 539	3 961	18 407	1 382	5 361	2 244	9 420	316 000
17 600	12 801	1 612	3 187	25 123	1 422	7 205	3 251	13 245	354 000
14 362	9 054	1 204	4 104	29 337	1 552	11 103	3 979	12 703	358 000
34 843	22 537	2 533	9 773	40 760	2 059	13 265	6 073	19 363	362 000
11 739	7 578	1 124	3 037	17 338	1 224	2 980	3 822	9 312	366 000
12 326	9 733	1 007	1 586	19 350	1 706	4 533	3 115	9 996	370 000
15 764	12 268	1 618	1 878	29 353	1 727	9 046	3 169	15 411	374 000
18 073	13 864	2 020	2 189	26 240	1 538	7 704	3 562	13 436	378 000
33 217	22 820	3 930	6 467	51 267	3 361	16 371	8 603	22 932	382 000
354 250	231 124	39 603	83 523	654 088	71 073	199 234	83 395	300 386	300 000
196 326	120 469	24 555	51 302	415 320	56 484	127 027	47 821	183 988	
157 924	110 655	15 048	32 221	238 768	14 589	72 207	35 574	116 398	
7 422	4 811	585	2 026	10 987	645	1 782	1 476	7 084	512 000
16 133	11 749	1 505	2 879	31 785	1 792	8 240	3 586	18 167	513 000
28 879	20 303	3 936	4 640	76 604	10 814	21 134	12 577	32 079	515 000

Noch: 2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2001

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Sozial						
		insgesamt ¹⁾	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	Produzierendes Gewerbe				
				zusammen	davon			Baugewerbe
					Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	
	Kreise							
554 000	Borken	116 351	1 825	55 385	49	42 652	485	12 199
558 000	Coesfeld	52 977	1 289	18 598	21	13 917	294	4 366
562 000	Recklinghausen	151 868	1 602	50 804	6 902	31 291	1 009	11 602
566 000	Steinfurt	122 569	1 508	50 474	2 879	36 947	735	9 913
570 000	Warendorf	81 890	1 522	40 600	166	34 153	284	5 997
500 000	Reg.-Bez. Münster	764 867	9 789	281 201	18 644	198 415	7 168	56 974
	davon							
	kreisfreie Städte	239 212	2 043	65 340	8 627	39 455	4 361	12 897
	Kreise	525 655	7 746	215 861	10 017	158 960	2 807	44 077
	Kreisfreie Stadt							
711 000	Bielefeld	133 837	522	43 101	.	35 616	.	6 192
	Kreise							
754 000	Gütersloh	136 939	1 382	70 170	90	60 304	528	9 248
758 000	Herford	90 420	676	45 331	.	38 557	.	5 810
762 000	Höxter	40 456	635	16 078	39	12 464	218	3 357
766 000	Lippe	108 277	1 179	48 416	109	40 669	615	7 023
770 000	Minden-Lübbecke	113 838	817	47 225	.	38 882	.	7 138
774 000	Paderborn	99 897	892	39 637	104	32 345	604	6 584
700 000	Reg.-Bez. Detmold	723 664	6 103	309 958	595	258 837	5 174	45 352
	davon							
	kreisfreie Stadt	133 837	522	43 101	.	35 616	.	6 192
	Kreise	589 827	5 581	266 857	.	223 221	.	39 160
	Kreisfreie Städte							
911 000	Bochum	136 576	476	46 110	.	37 195	.	7 491
913 000	Dortmund	198 321	1 104	46 664	417	29 219	2 666	14 362
914 000	Hagen	71 402	322	26 025	116	20 836	1 238	3 835
915 000	Hamm	52 252	575	19 070	.	10 648	.	3 549
916 000	Herne	46 518	129	13 066	566	6 697	761	5 042
	Kreise							
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	103 019	714	48 124	73	41 954	1 182	4 915
958 000	Hochsauerlandkreis	91 814	1 044	46 469	454	37 984	611	7 420
962 000	Märkischer Kreis	158 946	794	92 955	355	84 005	964	7 631
966 000	Olpe	47 052	341	27 301	.	23 734	.	3 356
970 000	Siegen-Wittgenstein	106 012	429	48 434	.	40 812	.	6 989
974 000	Soest	96 834	1 100	43 909	416	36 946	436	6 111
978 000	Unna	104 069	1 106	37 021	176	28 854	1 337	6 654
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	1 212 815	8 134	495 148	6 473	398 884	12 436	77 355
	davon							
	kreisfreie Städte	505 069	2 606	150 935	4 934	104 595	7 127	34 279
	Kreise	707 746	5 528	344 213	1 539	294 289	5 309	43 076
	Nordrhein-Westfalen	6 004 180	47 786	2 125 841	52 731	1 633 856	62 145	377 109
	davon							
	kreisfreie Städte	2 942 025	13 173	826 120	20 015	612 188	36 864	157 053
	Kreise	3 062 155	34 613	1 299 721	32 716	1 021 668	25 281	220 056

nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken*)

versicherungspflichtig Beschäftigte										Ämtliche Schlüssel- nummer
darunter im Wirtschaftsabschnitt ²⁾										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr				sonstige Dienstleistungen						
zusammen	davon			zusammen	davon					
	Handel; In- standhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchs- gütern	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung		Kredit- und Versicherungs- gewerbe	Grundstücks- und Woh- nungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	öffentliche Verwaltung u. Ä.	öffentliche und private Dienstlei- stungen (ohne öffentliche Verwaltung)		
27 719	19 745	2 578	5 396	31 405	2 770	6 791	4 265	17 579	554 000	
12 956	9 611	1 420	1 925	20 130	1 497	3 995	3 880	10 758	558 000	
37 956	23 958	3 001	10 997	61 491	4 034	13 874	9 618	33 965	562 000	
32 690	21 785	2 807	8 098	37 873	3 020	7 789	6 513	20 551	566 000	
15 942	11 964	1 325	2 653	23 818	2 064	5 890	3 032	12 832	570 000	
179 697	123 926	17 157	38 614	294 093	26 636	69 495	44 947	153 015	500 000	
52 434	36 863	6 026	9 545	119 376	13 251	31 156	17 639	57 330		
127 263	87 063	11 131	29 069	174 717	13 385	38 339	27 308	95 685		
33 754	24 044	2 966	6 744	56 432	4 629	15 171	4 594	32 038	711 000	
29 316	18 967	2 202	8 147	36 057	2 959	13 819	3 931	15 348	754 000	
19 908	14 053	1 280	4 575	24 448	1 926	7 040	3 611	11 871	758 000	
9 826	7 550	1 131	1 145	13 916	1 116	1 672	2 096	9 032	762 000	
21 388	15 519	2 601	3 268	37 281	3 736	6 645	5 151	21 749	766 000	
24 922	18 761	2 320	3 841	40 838	2 724	8 729	4 765	24 620	770 000	
21 518	14 819	2 063	4 636	37 846	2 349	11 917	4 755	18 825	774 000	
160 632	113 713	14 563	32 356	246 818	19 439	64 993	28 903	133 483	700 000	
33 754	24 044	2 966	6 744	56 432	4 629	15 171	4 594	32 038		
126 878	89 669	11 597	25 612	190 386	14 810	49 822	24 309	101 445		
30 576	20 701	3 181	6 694	59 401	3 068	15 523	9 151	31 659	911 000	
50 831	30 741	5 190	14 900	99 718	12 334	31 848	10 437	45 099	913 000	
18 481	11 622	1 147	5 712	26 570	1 772	6 407	4 512	13 879	914 000	
11 379	7 658	1 465	2 256	21 221	1 772	5 304	2 908	11 237	915 000	
10 891	6 890	555	3 446	22 431	702	9 602	2 601	9 526	916 000	
20 570	15 053	1 863	3 654	33 589	2 001	7 629	5 197	18 762	954 000	
17 202	10 740	3 360	3 102	27 098	2 428	4 647	3 815	16 208	958 000	
25 109	18 293	1 996	4 820	40 084	3 454	8 982	6 313	21 335	962 000	
8 621	6 254	948	1 419	10 788	1 124	1 862	1 691	6 111	966 000	
24 390	16 552	2 233	5 605	32 747	2 860	7 388	5 494	17 005	970 000	
21 183	15 009	2 306	3 868	30 632	2 177	5 006	4 461	18 988	974 000	
30 494	19 157	1 858	9 479	35 439	2 334	8 135	5 647	19 323	978 000	
269 727	178 670	26 102	64 955	439 718	36 026	112 333	62 227	229 132	900 000	
122 158	77 612	11 538	33 008	229 341	19 648	68 684	29 609	111 400		
147 569	101 058	14 564	31 947	210 377	16 378	43 649	32 618	117 732		
1 446 910	980 088	140 500	326 322	2 382 728	229 364	703 856	315 228	1 134 280		
723 572	470 792	75 855	176 925	1 378 768	155 832	447 974	169 379	605 583		
723 338	509 296	64 645	149 397	1 003 960	73 532	255 882	145 849	528 697		

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2001 nach Geschlecht

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe			
		insgesamt	männlich	weiblich
A + B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	47 786	36 080	11 706
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	52 731	50 679	2 052
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	44 275	43 119	1 156
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	8 456	7 560	896
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 633 856	1 239 158	394 698
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	136 343	73 053	63 290
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	56 982	29 193	27 789
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	36 076	30 261	5 815
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	121 425	80 140	41 285
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	13 680	12 046	1 634
DG	chemische Industrie	134 975	103 465	31 510
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	91 920	68 670	23 250
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	44 011	37 441	6 570
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	395 949	331 908	64 041
DK	Maschinenbau	242 164	202 256	39 908
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	197 976	133 315	64 661
DM	Fahrzeugbau	92 415	81 901	10 514
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	69 940	55 509	14 431
E	Energie- und Wasserversorgung	62 145	50 309	11 836
F	Baugewerbe	377 109	334 202	42 907
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	171 212	156 425	14 787
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	980 088	503 597	476 491
	darunter			
51 (ohne 51.1)	Großhandel	283 882	186 957	96 925
52	Einzelhandel	472 175	151 137	321 038
H	Gastgewerbe	140 500	63 918	76 582

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) einschl. „ohne

und Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Systematik- Nr. ¹⁾
und zwar				
Arbeiter/-innen	Angestellte	Deutsche	Ausländer/-innen	
40 513	7 273	40 955	6 831	A + B
39 336	13 395	46 985	5 746	C
33 629	10 646	39 076	5 199	CA
5 707	2 749	7 909	547	CB
1 006 292	627 564	1 454 577	179 279	D
78 923	57 420	119 986	16 357	DA
34 473	22 509	49 986	6 996	DB + DC
26 493	9 583	32 810	3 266	DD
64 657	56 768	111 723	9 702	DE
7 291	6 389	13 183	497	DF
61 433	73 542	124 386	10 589	DG
62 891	29 029	79 832	12 088	DH
30 271	13 740	38 640	5 371	DI
280 929	115 020	336 870	59 079	DJ
139 838	102 326	223 684	18 480	DK
102 146	95 830	182 049	15 927	DL
66 688	25 727	75 699	16 716	DM
50 259	19 681	65 729	4 211	DN
26 601	35 544	60 963	1 182	E
292 277	84 832	343 999	33 110	F
131 051	40 161	151 507	19 705	45.2
269 016	711 072	916 441	63 647	G
93 778	190 104	263 185	20 697	51 (ohne 51.1)
83 163	389 012	443 815	28 360	52
108 549	31 951	103 556	36 944	H

Angabe“

Noch: **3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2001 nach Geschlecht**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	insgesamt		
			männlich	weiblich
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	326 322	236 715	89 607
	davon			
60 – 63	Verkehr	266 019	202 685	63 334
64	Nachrichtenübermittlung	60 303	34 030	26 273
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	229 364	106 822	122 542
	darunter			
65	Kreditgewerbe	150 218	66 547	83 671
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	703 856	378 335	325 521
	darunter			
74.1	Rechtsberatung u. a.	184 879	73 602	111 277
L + Q	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	315 228	141 264	173 964
	darunter			
75.1	öffentliche Verwaltung	210 053	97 693	112 360
75.2	öffentliche Sicherheit	44 420	19 897	24 523
M	Erziehung und Unterricht	190 792	68 269	122 523
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	662 878	135 344	527 534
	davon			
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	420 430	81 061	339 369
85.3	Sozialwesen	242 448	54 283	188 165
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	270 377	116 627	153 750
P	Private Haushalte	10 233	1 501	8 732
	Insgesamt²⁾	6 004 180	3 463 337	2 540 843

und Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Systematik- Nr. ¹⁾
und zwar				
Arbeiter/-innen	Angestellte	Deutsche	Ausländer/-innen	
204 339	121 983	297 882	28 440	I
166 460	99 559	242 434	23 585	60 – 63
37 879	22 424	55 448	4 855	64
4 399	224 965	224 661	4 703	J
3 228	146 990	147 204	3 014	65
224 636	479 220	637 606	66 250	K
15 110	169 769	177 480	7 399	74.1
72 137	243 091	304 651	10 577	L + Q
55 478	154 575	203 170	6 883	75.1
11 573	32 847	43 683	737	75.2
29 213	161 579	178 652	12 140	M
84 353	578 525	627 576	35 302	N
38 671	381 759	397 487	22 943	85.1, 85.2
45 682	196 766	230 089	12 359	85.3
109 675	160 702	250 518	19 859	O
6 517	3 716	9 497	736	P
2 518 254	3 485 926	5 499 366	504 814	

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2001

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf Wirtschaftsabteilung ¹⁾				Ins
		insgesamt	unter 20	20 – 25	
Arbeiter und Arbeiterinnen					
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	40 513	3 203	5 754	5 905
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	39 336	1 284	1 514	1 615
3	Verarbeitendes Gewerbe	1 006 292	38 002	76 580	98 186
4	Energie- und Wasserversorgung	26 601	1 554	1 706	1 742
5	Baugewerbe	292 277	25 933	37 768	33 662
6	Handel	269 016	17 028	30 381	31 939
7	Gastgewerbe	108 549	8 375	18 645	16 722
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	204 339	3 759	13 368	20 151
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 399	43	97	149
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	224 636	6 842	25 507	25 918
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	72 137	1 896	2 941	4 845
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	229 758	14 762	24 249	18 714
13	Zusammen²⁾	2 518 254	122 704	238 564	259 584
Angestellte					
14	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	7 273	299	481	631
15	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	13 395	109	211	253
16	Verarbeitendes Gewerbe	627 564	12 227	38 418	48 266
17	Energie- und Wasserversorgung	35 544	584	1 742	2 050
18	Baugewerbe	84 832	2 650	4 400	6 087
19	Handel	711 072	26 857	72 205	78 178
20	Gastgewerbe	31 951	1 833	4 952	4 509
21	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	121 983	3 990	15 435	15 993
22	Kredit- und Versicherungsgewerbe	224 965	3 889	24 668	27 848
23	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	479 220	11 610	50 859	66 700
24	öffentliche Verwaltung u. Ä.	243 091	5 409	14 298	20 803
25	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	904 522	30 278	95 054	111 075
26	Zusammen²⁾	3 485 926	99 755	322 764	382 447
Insgesamt					
27	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	47 786	3 502	6 235	6 536
28	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	52 731	1 393	1 725	1 868
29	Verarbeitendes Gewerbe	1 633 856	50 229	114 998	146 452
30	Energie- und Wasserversorgung	62 145	2 138	3 448	3 792
31	Baugewerbe	377 109	28 583	42 168	39 749
32	Handel	980 088	43 885	102 586	110 117
33	Gastgewerbe	140 500	10 208	23 597	21 231
34	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	326 322	7 749	28 803	36 144
35	Kredit- und Versicherungsgewerbe	229 364	3 932	24 765	27 997
36	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	703 856	18 452	76 366	92 618
37	öffentliche Verwaltung u. Ä.	315 228	7 305	17 239	25 648
38	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 134 280	45 040	119 303	129 789
39	Insgesamt²⁾	6 004 180	222 459	561 328	642 031

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) einschl. „ohne

nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
gesamt						
13 014	8 127	2 258	1 291	779	181	1
15 657	16 623	1 784	539	277	43	2
319 087	272 609	103 584	68 577	26 599	3 060	3
7 742	8 212	3 082	2 043	508	12	4
86 736	61 935	22 704	15 061	7 709	769	5
81 103	64 444	22 197	13 712	6 526	1 681	6
29 855	20 870	7 462	4 368	1 743	506	7
63 076	60 392	22 867	13 425	5 639	1 659	8
851	1 333	771	718	377	60	9
61 871	58 543	22 935	13 012	6 316	3 689	10
18 303	21 654	9 792	8 533	4 005	168	11
55 250	60 410	26 504	20 167	8 109	1 592	12
752 671	655 239	245 978	161 471	68 598	13 421	13
2 434	1 954	638	472	270	94	14
3 184	7 617	1 424	420	148	29	15
207 673	171 949	69 608	53 721	22 973	2 727	16
11 365	12 024	4 447	2 567	755	10	17
26 884	22 789	9 448	7 616	3 890	1 068	18
220 249	173 204	69 294	49 766	18 061	3 255	19
9 137	6 425	2 501	1 610	695	289	20
40 429	27 664	9 647	5 993	2 165	667	21
71 287	57 624	21 847	13 511	4 104	185	22
172 436	106 785	36 066	23 193	9 088	2 481	23
67 091	76 707	29 640	21 229	7 746	167	24
269 653	250 506	78 471	49 170	17 820	2 489	25
1 101 974	915 366	333 092	229 306	87 733	13 473	26
15 448	10 081	2 896	1 763	1 049	275	27
18 841	24 240	3 208	959	425	72	28
526 760	444 558	173 192	122 298	49 572	5 787	29
19 107	20 236	7 529	4 610	1 263	22	30
113 620	84 724	32 152	22 677	11 599	1 837	31
301 352	237 648	91 491	63 478	24 587	4 936	32
38 992	27 295	9 963	5 978	2 438	795	33
103 505	88 056	32 514	19 418	7 804	2 326	34
72 138	58 957	22 618	14 229	4 481	245	35
234 307	165 328	59 001	36 205	15 404	6 170	36
85 394	98 361	39 432	29 762	11 751	335	37
324 903	310 916	104 975	69 337	25 929	4 081	38
1 854 645	1 570 605	579 070	390 777	156 331	26 894	39

Angabe“

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2001

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf Wirtschaftsabteilung ¹⁾				
		insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30
					noch: Ins
40	darunter Ausländer und Ausländerinnen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	6 831	155	800	1 252
41	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5 746	94	232	477
42	Verarbeitendes Gewerbe	179 279	3 715	15 840	26 409
43	Energie- und Wasserversorgung	1 182	82	205	193
44	Baugewerbe	33 110	1 586	3 738	5 084
45	Handel	63 647	3 732	11 477	13 022
46	Gastgewerbe	36 944	1 518	5 724	7 444
47	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	28 440	681	3 868	5 748
48	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 703	140	913	1 084
49	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	66 250	1 971	9 162	12 519
50	öffentliche Verwaltung u. Ä.	10 577	328	919	1 129
51	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	68 037	3 827	10 066	11 048
52	Zusammen²⁾	504 814	17 831	62 951	85 423
					darunter
	Arbeiterinnen				
53	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	7 707	718	1 328	1 160
54	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	274	15	29	28
55	Verarbeitendes Gewerbe	163 907	3 861	11 928	14 591
56	Energie- und Wasserversorgung	1 413	52	53	59
57	Baugewerbe	7 160	798	1 141	779
58	Handel	56 758	2 331	5 773	5 806
59	Gastgewerbe	56 447	4 081	9 752	7 536
60	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	31 415	694	2 505	3 076
61	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 583	17	51	65
62	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	86 560	2 045	7 164	7 115
63	öffentliche Verwaltung u. Ä.	22 283	356	688	1 344
64	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	138 659	9 014	13 873	10 921
65	Zusammen²⁾	575 253	23 986	54 294	52 485
	Angestellte				
66	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	3 999	120	286	362
67	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 778	59	124	109
68	Verarbeitendes Gewerbe	230 791	7 006	22 854	24 732
69	Energie- und Wasserversorgung	10 423	323	949	987
70	Baugewerbe	35 747	918	2 335	2 821
71	Handel	419 733	16 870	45 195	47 404
72	Gastgewerbe	20 135	1 278	3 476	2 820
73	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	58 192	2 161	8 824	8 668
74	Kredit- und Versicherungsgewerbe	119 959	2 700	14 558	16 491
75	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	238 961	8 431	32 107	35 196
76	öffentliche Verwaltung u. Ä.	151 681	3 867	10 408	14 963
77	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	673 880	27 389	79 280	83 959
78	Zusammen²⁾	1 965 590	71 137	220 423	238 543

nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
gesamt						
2 456	1 450	414	206	86	12	40
3 345	1 332	167	70	28	1	41
57 502	36 228	20 444	14 325	4 590	224	42
284	210	113	74	21	–	43
9 628	6 332	3 552	2 205	912	73	44
19 219	9 926	3 561	1 884	700	125	45
11 985	6 673	2 116	1 024	382	75	46
9 915	4 899	1 841	1 087	359	42	47
1 369	686	319	151	36	5	48
20 770	12 587	5 114	2 757	996	372	49
2 743	2 779	1 332	911	419	17	50
17 692	13 466	6 553	3 996	1 223	165	51
156 930	96 580	45 533	28 693	9 753	1 111	52
weiblich						
2 308	1 397	426	227	118	25	53
62	72	35	18	12	3	54
47 788	50 898	19 483	11 531	3 125	701	55
303	498	222	186	38	2	56
1 746	1 518	595	372	160	51	57
15 218	16 066	6 089	3 679	1 386	407	58
13 774	12 479	4 780	2 749	1 006	290	59
9 774	9 817	3 324	1 591	466	167	60
424	817	500	462	212	35	61
21 881	27 279	10 670	6 101	2 946	1 358	62
4 360	7 130	3 741	3 372	1 217	75	63
30 730	38 192	17 771	12 731	4 599	828	64
148 389	166 188	67 648	43 026	15 289	3 942	65
1 321	1 121	374	275	113	27	66
550	593	239	74	26	4	67
76 957	57 751	22 510	14 494	3 722	765	68
3 747	2 958	881	495	81	2	69
10 709	10 113	4 359	3 235	1 014	243	70
123 457	105 152	43 274	29 595	7 467	1 317	71
5 354	4 129	1 608	977	348	145	72
19 153	12 101	4 092	2 399	601	193	73
39 542	29 587	10 425	5 712	894	49	74
78 918	52 156	17 749	10 657	2 874	873	75
45 387	46 392	16 469	11 452	2 687	55	76
195 473	186 462	56 753	34 086	9 287	1 188	77
600 653	508 595	178 769	113 473	29 124	4 866	78

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2001

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf Wirtschaftsabteilung ¹⁾				
		insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30
					noch: darunter
	Zusammen				
79	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	11 706	838	1 614	1 522
80	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 052	74	153	137
81	Verarbeitendes Gewerbe	394 698	10 867	34 782	39 323
82	Energie- und Wasserversorgung	11 836	375	1 002	1 046
83	Baugewerbe	42 907	1 716	3 476	3 600
84	Handel	476 491	19 201	50 968	53 210
85	Gastgewerbe	76 582	5 359	13 228	10 356
86	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	89 607	2 855	11 329	11 744
87	Kredit- und Versicherungsgewerbe	122 542	2 717	14 609	16 556
88	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	325 521	10 476	39 271	42 311
89	öffentliche Verwaltung u. Ä.	173 964	4 223	11 096	16 307
90	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	812 539	36 403	93 153	94 880
91	Zusammen²⁾	2 540 843	95 123	274 717	291 028
	darunter Ausländerinnen				
92	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	993	36	159	161
93	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	38	1	.	7
94	Verarbeitendes Gewerbe	35 257	742	3 509	4 976
95	Energie- und Wasserversorgung	223	.	30	40
96	Baugewerbe	1 457	63	192	239
97	Handel	24 828	1 823	5 518	5 481
98	Gastgewerbe	14 443	614	2 366	2 753
99	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 322	204	1 056	1 189
100	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 727	89	568	647
101	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	31 029	979	3 844	4 991
102	öffentliche Verwaltung u. Ä.	5 241	137	556	655
103	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	44 179	2 637	6 767	7 403
104	Zusammen²⁾	165 761	7 338	24 573	28 546

nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
weiblich						
3 629	2 518	800	502	231	52	79
612	665	274	92	38	7	80
124 745	108 649	41 993	26 025	6 847	1 466	81
4 050	3 456	1 103	681	119	4	82
12 455	11 631	4 954	3 607	1 174	294	83
138 675	121 218	49 363	33 274	8 853	1 724	84
19 128	16 608	6 388	3 726	1 354	435	85
28 927	21 918	7 416	3 990	1 067	360	86
39 966	30 404	10 925	6 174	1 106	84	87
100 799	79 435	28 419	16 758	5 820	2 231	88
49 747	53 522	20 210	14 824	3 904	130	89
226 203	224 654	74 524	46 817	13 886	2 016	90
749 042	674 783	246 417	156 499	44 413	8 808	91
263	229	92	38	12	.	92
8	9	.	–	2	–	93
9 678	8 904	4 687	2 318	414	29	94
53	43	27	14	.	–	95
410	308	157	60	25	.	96
6 164	3 701	1 388	587	134	31	97
4 140	2 854	1 041	496	142	37	98
1 617	826	305	114	10	.	99
772	388	185	67	9	.	100
9 017	7 070	3 023	1 461	483	160	101
1 353	1 403	666	373	93	.	102
10 812	9 001	4 622	2 366	520	51	103
44 296	34 741	16 199	7 896	1 848	322	104

5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 30. September 2001 nach

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe			
		insgesamt	zusammen	Arbeiter/
				zusammen
				Ins
A + B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	47 786	45 139	38 908
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	52 731	52 471	39 224
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	44 275	44 217	33 588
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	8 456	8 254	5 636
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 633 856	1 566 669	980 556
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	136 343	125 362	75 843
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	56 982	53 075	32 259
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	36 076	35 005	26 112
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	121 425	109 050	58 469
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	13 680	13 269	7 203
DG	chemische Industrie	134 975	128 712	59 751
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	91 920	89 286	61 820
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	44 011	42 852	29 856
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	395 949	386 793	277 633
DK	Maschinenbau	242 164	235 681	138 008
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	197 976	188 737	97 947
DM	Fahrzeugbau	92 415	91 111	66 195
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	69 940	67 736	49 460
E	Energie- und Wasserversorgung	62 145	58 749	25 564
F	Baugewerbe	377 109	365 160	288 519
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	171 212	167 031	129 846
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	980 088	804 416	242 042
	darunter			
51 (ohne 51.1)	Großhandel	283 882	261 305	85 823
52	Einzelhandel	472 175	332 774	68 325
H	Gastgewerbe	140 500	113 359	86 196
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	326 322	287 254	178 538
	davon			
60 – 63	Verkehr	266 019	245 799	155 465
64	Nachrichtenübermittlung	60 303	41 455	23 073

^{*)} eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) einschl. „ohne

Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Systematik- Nr. ¹⁾
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
-innen		Angestellte		zusammen	davon		
darunter		zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung		Arbeiter/-innen	Angestellte	
Facharbeiter/ -innen ²⁾	in beruflicher Ausbildung						
gesamt							
15 999	4 262	6 231	520	2 645	1 604	1 041	A + B
30 582	2 034	13 247	233	255	112	143	C
27 629	1 887	10 629	132	53	41	12	CA
2 953	147	2 618	101	202	71	131	CB
432 421	52 800	586 113	29 553	67 091	25 736	41 355	D
28 329	4 173	49 519	3 874	10 978	3 080	7 898	DA
15 185	1 254	20 816	1 467	3 894	2 214	1 680	DB + DC
12 665	1 825	8 893	645	1 071	381	690	DD
22 779	2 707	50 581	3 018	12 365	6 188	6 177	DE
5 062	569	6 066	227	405	88	317	DF
25 151	3 211	68 961	2 803	6 252	1 682	4 570	DG
16 806	1 835	27 466	1 386	2 631	1 071	1 560	DH
11 439	1 019	12 996	560	1 152	415	737	DI
112 455	12 915	109 160	5 003	9 141	3 296	5 845	DJ
83 128	9 665	97 673	4 396	6 477	1 830	4 647	DK
39 966	6 388	90 790	3 886	9 223	4 199	5 024	DL
35 223	3 195	24 916	894	1 302	493	809	DM
24 233	4 044	18 276	1 394	2 200	799	1 401	DN
18 755	2 252	33 185	1 320	3 392	1 037	2 355	E
187 182	37 345	76 641	4 839	11 918	3 758	8 160	F
83 637	10 062	37 185	1 643	4 168	1 205	2 963	45.2
106 652	24 554	562 374	48 018	175 506	26 974	148 532	G
25 459	1 620	175 482	10 629	22 533	7 955	14 578	51 (ohne 51.1)
32 839	6 340	264 449	28 617	139 321	14 838	124 483	52
25 007	9 146	27 163	2 649	27 071	22 351	4 720	H
68 891	4 272	108 716	10 497	39 015	25 800	13 215	I
55 823	3 073	90 334	8 225	20 193	10 994	9 199	60 – 63
13 068	1 199	18 382	2 272	18 822	14 806	4 016	64

Angabe“

Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 30. September 2001 nach

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe			
		insgesamt	zusammen	Arbeiter/
				zusammen
				noch: Ins
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	229 364	198 332	2 389
65	darunter Kreditgewerbe	150 218	128 063	1 535
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	703 856	590 336	166 289
74.1	darunter Rechtsberatung u. a.	184 879	161 854	12 423
L + Q	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	315 228	245 092	54 678
75.1	darunter öffentliche Verwaltung	210 053	155 999	39 936
75.2	öffentliche Sicherheit	44 420	37 620	10 654
M	Erziehung und Unterricht	190 792	122 980	19 867
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	662 878	477 419	51 850
85.1, 85.2 85.3	davon Gesundheits- und Veterinärwesen Sozialwesen	420 430 242 448	318 837 158 582	26 344 25 506
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	270 377	216 604	92 479
P	Private Haushalte	10 233	7 009	4 312
	Insgesamt²⁾	6 004 180	5 151 751	2 271 765
				darunter
A + B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	11 706	9 956	6 870
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 052	1 867	211
CA	davon Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	1 156	1 127	153
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	896	740	58
D	Verarbeitendes Gewerbe	394 698	340 446	145 670
DA DB + DC	davon Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	63 290 27 789	53 288 24 132	21 071 13 752
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	5 815	4 973	1 743
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	41 285	32 075	10 940
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1 634	1 412	178
DG	chemische Industrie	31 510	26 807	6 652
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	23 250	21 095	12 278
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6 570	5 646	1 780
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	64 041	56 479	25 089

Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Systematik-Nr. ¹⁾
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
-innen		Angestellte		zusammen	davon		
darunter		zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung		Arbeiter/-innen	Angestellte	
Facharbeiter/-innen ²⁾	in beruflicher Ausbildung						
gesamt							
725	66	195 943	15 642	30 977	2 009	28 968	J
460	27	126 528	11 599	22 149	1 693	20 456	65
51 080	4 019	424 047	31 232	113 258	58 346	54 912	K
2 954	505	149 431	15 728	22 937	2 686	20 251	74.1
20 338	3 654	190 414	15 200	69 485	17 426	52 059	L + Q
15 672	1 669	116 063	7 523	54 044	15 542	38 502	75.1
3 621	1 950	26 966	4 685	6 638	919	5 719	75.2
4 962	5 808	103 113	12 933	67 709	9 346	58 363	M
11 834	3 799	425 569	49 073	185 183	32 500	152 683	N
6 442	1 267	292 493	40 235	101 503	12 326	89 177	85.1,
5 392	2 532	133 076	8 838	83 680	20 174	63 506	85.2
							85.3
37 111	12 787	124 125	7 615	53 176	17 194	35 982	O
1 169	31	2 697	47	3 212	2 205	1 007	P
1 012 842	166 878	2 879 986	229 405	850 044	246 445	603 599	
weiblich							
3 108	1 098	3 086	235	1 749	836	913	A + B
69	25	1 656	116	183	63	120	C
49	22	974	61	27	19	8	CA
20	3	682	55	156	44	112	CB
24 529	5 188	194 776	15 799	54 216	18 237	35 979	D
3 370	1 076	32 217	3 090	10 000	2 359	7 641	DA
5 937	487	10 380	919	3 647	2 071	1 576	DB + DC
300	109	3 230	296	842	210	632	DD
2 665	466	21 135	1 649	9 207	3 903	5 304	DE
59	46	1 234	114	220	38	182	DF
982	342	20 155	1 382	4 698	997	3 701	DG
816	80	8 817	680	2 155	803	1 352	DH
238	83	3 866	298	920	281	639	DI
1 927	300	31 390	2 346	7 557	2 299	5 258	DJ

Noch: **5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 30. September 2001 nach**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe			
		insgesamt	zusammen	Arbeiter/
				zusammen
				noch: darunter
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
DK	Maschinenbau	39 908	34 680	10 453
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	64 661	57 608	31 563
DM	Fahrzeugbau	10 514	9 670	4 635
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	14 431	12 581	5 536
E	Energie- und Wasserversorgung	11 836	9 089	671
F	Baugewerbe	42 907	34 055	5 525
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	14 787	11 900	773
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	476 491	318 017	37 163
	darunter			
51 (ohne 51.1)	Großhandel	96 925	78 511	11 123
52	Einzelhandel	321 038	190 949	20 014
H	Gastgewerbe	76 582	58 185	41 752
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	89 607	63 430	15 728
	davon			
60 – 63	Verkehr	63 334	51 223	10 555
64	Nachrichtenübermittlung	26 273	12 207	5 173
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	122 542	94 285	684
	darunter			
65	Kreditgewerbe	83 671	63 091	428
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	325 521	236 402	38 421
	darunter			
74.1	Rechtsberatung u. a.	111 277	92 200	2 795
L + Q	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	173 964	109 392	6 486
	darunter			
75.1	öffentliche Verwaltung	112 360	62 975	3 519
75.2	öffentliche Sicherheit	24 523	18 037	2 199
M	Erziehung und Unterricht	122 523	69 831	4 393
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	527 534	356 140	30 490
	davon			
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	339 369	244 512	14 850
85.3	Sozialwesen	188 165	111 628	15 640
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	153 750	110 303	45 272
P	Private Haushalte	8 732	5 742	3 510
	Zusammen²⁾	2 540 843	1 817 429	382 907

Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Systematik-Nr. ¹⁾
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
-innen		Angestellte		zusammen	davon		
darunter		zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung		Arbeiter/-innen	Angestellte	
Facharbeiter/-innen ²⁾	in beruflicher Ausbildung						
weiblich							
933	178	24 227	2 054	5 227	1 222	4 005	DK
5 151	1 340	26 045	1 885	7 050	3 263	3 787	DL
829	181	5 035	380	844	227	617	DM
1 322	500	7 045	706	1 849	564	1 285	DN
199	71	8 418	676	2 745	742	2 003	E
1 949	1 281	28 530	1 972	8 840	1 635	7 205	F
184	110	11 127	722	2 886	369	2 517	45.2
11 856	2 943	280 854	26 994	158 394	19 595	138 799	G
1 741	154	67 388	4 722	18 393	5 574	12 819	51 (ohne 51.1)
8 485	2 344	170 935	18 804	130 048	11 803	118 245	52
10 596	4 749	16 433	1 804	18 360	14 695	3 665	H
4 712	700	47 702	5 641	26 163	15 687	10 476	I
2 164	299	40 668	4 725	12 098	4 705	7 393	60 – 63
2 548	401	7 034	916	14 065	10 982	3 083	64
125	32	93 601	8 564	28 215	1 899	26 316	J
81	10	62 663	6 499	20 574	1 622	18 952	65
4 244	920	197 981	19 651	89 025	48 139	40 886	K
506	194	89 405	12 255	19 044	1 991	17 053	74.1
1 071	1 141	102 906	9 655	64 203	15 781	48 422	L + Q
820	317	59 456	5 055	49 375	14 049	35 326	75.1
176	815	15 838	2 596	6 364	811	5 553	75.2
483	1 412	65 438	9 901	52 662	8 283	44 379	M
4 946	2 206	325 650	42 828	171 274	30 545	140 729	N
1 840	942	229 662	35 747	94 812	11 683	83 129	85.1,
3 106	1 264	95 988	7 081	76 462	18 862	57 600	85.2 85.3
21 276	9 447	65 031	5 251	43 148	14 093	29 055	O
839	23	2 232	41	2 980	2 072	908	P
90 020	31 248	1 434 522	149 149	722 265	192 328	529 937	

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2001 nach Ausbildung

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung im Beruf	insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		Ins	
			zusammen	davon		
				ohne		mit
				abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾		
nach Wirtschaftsabteilung						
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	47 786	34 833	14 129	20 704	
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	52 731	46 058	15 430	30 628	
3	Verarbeitendes Gewerbe	1 633 856	1 313 214	390 504	922 710	
4	Energie- und Wasserversorgung	62 145	49 854	6 292	43 562	
5	Baugewerbe	377 109	304 321	73 731	230 590	
6	Handel	980 088	749 585	141 894	607 691	
7	Gastgewerbe	140 500	75 614	32 069	43 545	
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	326 322	236 862	56 746	180 116	
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	229 364	133 731	11 602	122 129	
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	703 856	378 737	96 140	282 597	
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	315 228	240 208	47 001	193 207	
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 134 280	782 171	170 150	612 021	
nach Altersgruppen						
13	unter 20	222 459	180 201	160 130	20 071	
14	20 – 25	561 328	378 848	159 201	219 647	
15	25 – 30	642 031	414 903	77 814	337 089	
16	30 – 35	892 460	597 527	101 565	495 962	
17	35 – 40	962 185	678 254	124 117	554 137	
18	40 – 45	856 258	631 625	125 021	506 604	
19	45 – 50	714 347	547 247	111 368	435 879	
20	50 – 55	579 070	462 640	98 053	364 587	
21	55 – 60	390 777	317 203	67 116	250 087	
22	60 – 65	156 331	121 148	27 072	94 076	
23	65 und mehr	26 894	16 128	4 340	11 788	
nach Stellung im Beruf						
24	Arbeiter und Arbeiterinnen	2 518 254	2 038 902	794 310	1 244 592	
25	Angestellte	3 485 926	2 306 842	261 506	2 045 336	
26	Insgesamt⁷⁾	6 004 180	4 345 744	1 055 816	3 289 928	
27	darunter Ausländer und Ausländerinnen	504 814	341 503	193 187	148 316	

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) oder gleichwertiger – 5) einschl. Ingenieurschule – 6) einschl. Lehrerausbildung – 7) einschl. „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung

sowie nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und Stellung im Beruf*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
gesamt							
1 411	476	935	547	454	10 541	1	
962	334	628	2 267	1 081	2 363	2	
81 729	25 550	56 179	55 813	53 622	129 478	3	
4 452	1 210	3 242	3 711	3 729	399	4	
7 824	2 141	5 683	6 276	4 287	54 401	5	
53 458	18 239	35 219	13 736	21 433	141 876	6	
5 397	3 043	2 354	480	464	58 545	7	
18 045	8 089	9 956	3 181	3 793	64 441	8	
64 995	16 325	48 670	7 486	14 154	8 998	9	
73 462	27 092	46 370	29 042	66 253	156 362	10	
24 296	6 492	17 804	19 552	20 565	10 607	11	
82 903	32 201	50 702	33 680	113 975	121 551	12	
12 332	11 461	871	2 145	73	27 708	13	
89 840	62 688	27 152	7 220	1 859	83 561	14	
80 920	26 933	53 987	13 953	33 214	99 041	15	
76 797	13 881	62 916	30 708	69 085	118 343	16	
65 980	9 390	56 590	35 122	64 274	118 555	17	
42 948	6 965	35 983	29 334	51 568	100 783	18	
24 820	4 698	20 122	23 771	38 021	80 488	19	
13 738	2 769	10 969	16 794	22 430	63 468	20	
7 683	1 578	6 105	11 058	14 734	40 099	21	
3 308	729	2 579	5 379	7 835	18 661	22	
623	113	510	307	743	9 093	23	
37 448	19 850	17 598	3 965	6 811	431 128	24	
381 547	121 360	260 187	171 827	297 026	328 684	25	
418 995	141 210	277 785	175 792	303 837	759 812	26	
19 964	10 175	9 789	5 279	15 685	122 383	27	

tige Schulbildung – 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden – 4) abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss an einer Berufsfach-/Fach-

Noch: 6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2001 nach Ausbildung

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung im Beruf	insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
				abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	
					darunter
	nach Wirtschaftsabteilung				
28	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	11 706	8 806	2 689	6 117
29	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 052	1 508	249	1 259
30	Verarbeitendes Gewerbe	394 698	305 468	106 511	198 957
31	Energie- und Wasserversorgung	11 836	8 772	1 429	7 343
32	Baugewerbe	42 907	33 092	5 336	27 756
33	Handel	476 491	372 598	65 393	307 205
34	Gastgewerbe	76 582	43 215	19 234	23 981
35	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	89 607	64 370	12 811	51 559
36	Kredit- und Versicherungsgewerbe	122 542	75 428	8 315	67 113
37	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	325 521	181 875	45 831	136 044
38	öffentliche Verwaltung u. Ä.	173 964	135 448	25 647	109 801
39	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	812 539	603 213	125 687	477 526
	nach Altersgruppen				
40	unter 20	95 123	71 669	61 644	10 025
41	20 – 25	274 717	179 015	67 504	111 511
42	25 – 30	291 028	186 653	25 542	161 111
43	30 – 35	366 979	246 056	33 152	212 904
44	35 – 40	382 063	269 298	42 594	226 704
45	40 – 45	362 513	268 543	49 921	218 622
46	45 – 50	312 270	243 169	50 396	192 773
47	50 – 55	246 417	200 637	45 425	155 212
48	55 – 60	156 499	129 747	31 138	98 609
49	60 – 65	44 413	34 065	10 044	24 021
50	65 und mehr	8 808	5 165	1 813	3 352
	nach Stellung im Beruf				
51	Arbeiterinnen	575 253	414 513	237 159	177 354
52	Angestellte	1 965 590	1 419 511	182 021	1 237 490
53	Zusammen⁷⁾	2 540 843	1 834 024	419 180	1 414 844
54	darunter Ausländerinnen	165 761	106 661	59 684	46 977

sowie nach Wirtschaftszweigen, Altersgruppen und Stellung im Beruf*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
weiblich							
564	175	389	133	141	2 062	28	
255	87	168	117	85	87	29	
33 114	10 561	22 553	6 857	8 514	40 745	30	
1 930	530	1 400	371	567	196	31	
2 653	665	1 988	647	591	5 924	32	
26 013	8 885	17 128	3 718	7 833	66 329	33	
3 216	1 797	1 419	233	231	29 687	34	
8 222	3 564	4 658	916	1 021	15 078	35	
34 799	8 442	26 357	2 814	4 240	5 261	36	
35 774	12 251	23 523	6 795	16 703	84 374	37	
13 803	3 672	10 131	7 552	10 279	6 882	38	
53 684	17 636	36 048	19 208	53 196	83 238	39	
8 337	7 759	578	1 243	35	13 839	40	
51 087	33 256	17 831	4 052	1 053	39 510	41	
41 941	10 777	31 164	6 090	16 103	40 241	42	
39 286	5 369	33 917	9 753	25 243	46 641	43	
32 351	3 897	28 454	9 603	20 421	50 390	44	
20 406	3 042	17 364	8 019	17 691	47 854	45	
10 804	2 052	8 752	5 847	12 172	40 278	46	
5 660	1 166	4 494	2 920	5 770	31 430	47	
3 065	675	2 390	1 406	3 451	18 830	48	
935	221	714	399	1 341	7 673	49	
186	57	129	35	136	3 286	50	
10 584	6 310	4 274	771	2 586	146 799	51	
203 475	61 962	141 513	48 596	100 830	193 178	52	
214 059	68 272	145 787	49 367	103 416	339 977	53	
9 403	4 442	4 961	1 660	5 448	42 589	54	

7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2001

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾				
		insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾			
					Ins
1	Berufe in der Land-, Tier- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau	75 255	58 139	24 267	33 872
2	Bergleute, Mineralgewinner	25 861	24 614	8 861	15 753
	Fertigungsberufe				
3	Berufe in der Steinbearbeitung und Baustoffherstellung	9 199	7 606	3 763	3 843
4	Keramik- und Glasberufe	9 000	8 013	3 819	4 194
5	Chemie- und Kunststoffberufe	108 647	98 179	45 629	52 550
	darunter				
6	Chemieberufe	63 129	57 579	22 471	35 108
7	Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung und im Druck	64 727	56 186	21 137	35 049
	darunter				
8	Drucker/-innen	35 572	30 133	7 471	22 662
9	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	14 062	12 410	6 380	6 030
10	Berufe in der Metallerzeugung und -bearbeitung	159 362	144 054	57 135	86 919
	darunter				
11	Metallverformer/-innen (spanend)	59 970	55 161	13 939	41 222
12	Metall-, Maschinenbau und verwandte Berufe	410 109	373 052	75 436	297 616
	darunter				
13	Schlosser/-innen	179 615	164 966	27 862	137 104
14	Mechaniker/-innen	93 640	85 819	22 055	63 764
15	Elektroberufe	150 854	136 633	25 813	110 820
16	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	114 211	100 268	62 003	38 265
17	Textil- und Bekleidungsberufe	31 053	26 951	10 103	16 848
	darunter				
18	Berufe in der Textilverarbeitung	15 576	13 092	4 103	8 989
19	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	6 290	5 492	2 253	3 239
20	Ernährungsberufe	137 354	103 633	47 248	56 385
	darunter				
21	Köch(innen)e	79 286	54 101	27 445	26 656
22	Hoch- und Tiefbauberufe	121 552	99 128	28 587	70 541
	darunter				
23	Maurer, Betonbauer	51 845	45 034	8 055	36 979
24	Ausbauberufe, Polster(innen)er	34 406	27 528	6 583	20 945
25	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	57 676	51 385	10 899	40 486
26	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	56 382	50 419	13 054	37 365
27	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	96 784	79 501	41 616	37 885
28	Hilfsarbeiter/-innen ohne nähere Tätigkeitsangabe	83 221	62 585	41 744	20 841
29	Maschinist(innen)en und zugehörige Berufe	37 270	32 126	8 885	23 241
30	Zusammen	1 702 159	1 475 149	512 087	963 062

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975 – 2) oder fach-/Fachschnulle – 5) einschl. Ingenieurschulen – 6) einschl. Lehrerausbildung

nach Ausbildung und beruflicher Gliederung*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
gesamt							
1 940	674	1 266	1 296	1 300	12 580	1	
116	55	61	27	11	1 093	2	
164	62	102	45	23	1 361	3	
109	48	61	14	16	848	4	
2 212	1 011	1 201	274	179	7 803	5	
1 603	589	1 014	217	151	3 579	6	
2 003	919	1 084	271	110	6 157	7	
1 651	726	925	226	84	3 478	8	
68	21	47	19	14	1 551	9	
1 185	458	727	217	104	13 802	10	
502	182	320	96	25	4 186	11	
6 175	2 225	3 950	1 018	266	29 598	12	
1 810	657	1 153	347	101	12 391	13	
1 589	666	923	252	63	5 917	14	
4 074	1 452	2 622	814	225	9 108	15	
1 161	684	477	149	94	12 539	16	
373	172	201	77	51	3 601	17	
253	117	136	38	27	2 166	18	
121	30	91	19	9	649	19	
1 690	901	789	223	183	31 625	20	
1 206	708	498	110	92	23 777	21	
984	353	631	179	103	21 158	22	
381	108	273	62	24	6 344	23	
364	137	227	56	43	6 415	24	
1 002	384	618	118	54	5 117	25	
453	177	276	62	23	5 425	26	
2 298	1 231	1 067	556	440	13 989	27	
2 086	1 580	506	103	133	18 314	28	
356	94	262	74	28	4 686	29	
26 878	11 939	14 939	4 288	2 098	193 746	30	

gleichwertige Schulbildung – 3) Hochschulreife allgemein oder Fachgebunden – 4) abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss an einer Berufs-

Noch: **7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2001**

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾				
		insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾			
					noch: Ins
	Technische Berufe				
31	Ingenieur(innen)e, Chemiker/-innen, Physiker/-innen, Mathematiker/-innen darunter	143 291	20 080	974	19 106
32	Ingenieur(innen)e	127 576	19 121	910	18 211
33	Techniker/-innen, technische Sonderfachkräfte darunter	281 453	211 349	13 280	198 069
34	Techniker/-innen	213 293	158 971	7 257	151 714
35	Zusammen	424 744	231 429	14 254	217 175
	Dienstleistungsberufe				
36	Warenkaufleute	483 480	380 180	56 765	323 415
37	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe darunter	252 375	146 586	13 374	133 212
38	Bank- und Versicherungskaufleute	187 356	106 589	7 502	99 087
39	Verkehrsberufe darunter	442 844	330 040	117 962	212 078
40	Berufe des Landverkehrs	196 953	146 384	41 484	104 900
41	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe darunter	1 296 900	871 152	84 662	786 490
42	Bürofach-, Bürohilfskräfte	955 315	702 703	71 026	631 677
43	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	88 459	57 036	14 218	42 818
44	Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	58 168	22 299	3 260	19 039
45	Gesundheitsberufe darunter	417 973	312 562	43 915	268 647
46	Ärzt(innen)e, Apotheker/-innen	45 216	2 651	270	2 381
47	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe darunter	331 029	181 750	23 870	157 880
48	sozialpflegerische Berufe	217 287	160 960	21 566	139 394
49	Lehrer/-innen	75 951	14 441	1 065	13 376
50	allgemeine Dienstleistungsberufe darunter	331 744	208 653	112 500	96 153
51	Reinigungsberufe	180 493	106 967	73 775	33 192
52	Zusammen	3 702 972	2 510 258	470 526	2 039 732
53	Sonstige Arbeitskräfte	73 189	46 155	25 821	20 334
54	Ohne Angabe	–	–	–	–
55	Insgesamt	6 004 180	4 345 744	1 055 816	3 289 928

nach Ausbildung und beruflicher Gliederung*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
gesamt							
8 771	1 877	6 894	55 151	51 865	7 424	31	
8 224	1 743	6 481	52 252	40 883	7 096	32	
25 250	5 282	19 968	17 729	9 327	17 798	33	
16 190	2 500	13 690	16 013	8 002	14 117	34	
34 021	7 159	26 862	72 880	61 192	25 222	35	
26 816	9 128	17 688	6 658	6 738	63 088	36	
70 916	19 216	51 700	7 864	12 277	14 732	37	
60 157	15 035	45 122	6 290	10 457	3 863	38	
10 448	5 964	4 484	942	980	100 434	39	
2 294	1 126	1 168	215	152	47 908	40	
155 953	48 094	107 859	43 669	89 745	136 381	41	
106 434	34 301	72 133	19 887	27 401	98 890	42	
4 838	1 179	3 659	392	8 051	18 142	43	
8 009	2 738	5 271	3 457	8 344	16 059	44	
30 942	8 208	22 734	2 233	41 451	30 785	45	
1 780	335	1 445	218	39 261	1 306	46	
32 328	15 775	16 553	29 567	69 677	17 707	47	
15 403	3 622	11 781	22 271	9 069	9 584	48	
11 281	8 281	3 000	4 383	40 851	4 995	49	
7 055	3 862	3 193	1 046	660	114 330	50	
1 034	589	445	125	116	72 251	51	
347 305	114 164	233 141	95 828	237 923	511 658	52	
8 735	7 219	1 516	1 473	1 313	15 513	53	
-	-	-	-	-	-	54	
418 995	141 210	277 785	175 792	303 837	759 812	55	

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2001

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾				
		insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾			
					darunter
56	Berufe in der Land-, Tier- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau	19 491	15 124	4 683	10 441
57	Bergleute, Mineralgewinner	73	51	19	32
	Fertigungsberufe				
58	Berufe in der Steinbearbeitung und Baustoffherstellung	533	410	201	209
59	Keramik- und Glasberufe	1 000	788	438	350
60	Chemie- und Kunststoffberufe	20 227	17 314	11 448	5 866
	darunter				
61	Chemieberufe	8 887	7 591	4 260	3 331
62	Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung und im Druck	14 633	11 681	5 989	5 692
	darunter				
63	Druckerinnen	7 632	5 675	1 945	3 730
64	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	1 421	1 227	806	421
65	Berufe in der Metallerzeugung und -bearbeitung	8 786	7 591	5 486	2 105
	darunter				
66	Metallverformerinnen (spanend)	1 644	1 437	913	524
67	Metall-, Maschinenbau und verwandte Berufe	18 332	14 089	3 944	10 145
	darunter				
68	Schlosserinnen	2 323	1 839	899	940
69	Mechanikerinnen	2 235	1 787	707	1 080
70	Elektroberufe	6 208	5 200	2 433	2 767
71	Montierinnen und Metallberufe, a. n. g.	40 377	35 411	25 685	9 726
72	Textil- und Bekleidungsberufe	17 268	14 762	5 224	9 538
	darunter				
73	Berufe in der Textilverarbeitung	13 674	11 636	3 570	8 066
74	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	2 420	2 080	959	1 121
75	Ernährungsberufe	58 568	44 770	27 466	17 304
	darunter				
76	Köchinnen	43 721	32 012	19 121	12 891
77	Hoch- und Tiefbauberufe	969	639	299	340
	darunter				
78	Maurer, Betonbauer	267	165	74	91
79	Ausbauberufe, Polsterinnen	3 302	2 738	973	1 765
80	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	2 082	1 665	787	878
81	Malerinnen, Lackiererinnen und verwandte Berufe	2 985	2 547	1 219	1 328
82	Warenprüferinnen, Versandfertigtmacherinnen	36 845	29 928	19 390	10 538
83	Hilfsarbeiterinnen ohne nähere Tätigkeitsangabe	19 776	14 485	10 597	3 888
84	Maschinistinnen und zugehörige Berufe	831	708	399	309
85	Zusammen	256 563	208 033	123 743	84 290

nach Ausbildung und beruflicher Gliederung*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
weiblich							
703	253	450	264	391	3 009	56	
4	2	2	2	3	13	57	
33	13	20	5	10	75	58	
32	11	21	1	5	174	59	
577	369	208	55	42	2 239	60	
339	155	184	46	38	873	61	
821	390	431	66	32	2 033	62	
718	322	396	59	26	1 154	63	
22	7	15	4	1	167	64	
112	56	56	13	15	1 055	65	
28	15	13	3	8	168	66	
1 205	462	743	108	35	2 895	67	
61	23	38	9	6	408	68	
139	78	61	12	6	291	69	
371	173	198	33	24	580	70	
340	185	155	38	18	4 570	71	
253	113	140	41	25	2 187	72	
221	98	123	30	19	1 768	73	
52	14	38	8	3	277	74	
690	406	284	69	67	12 972	75	
586	353	233	47	48	11 028	76	
61	31	30	11	17	241	77	
14	8	6	4	4	80	78	
113	58	55	15	14	422	79	
157	92	65	10	7	243	80	
80	26	54	11	6	341	81	
650	394	256	69	79	6 119	82	
651	539	112	20	31	4 589	83	
15	8	7	4	1	103	84	
6 235	3 347	2 888	581	432	41 282	85	

Noch: **7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2001**

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾				
		insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾			
					noch: darunter
	Technische Berufe				
86	Ingenieurinnen, Chemikerinnen, Physikerinnen, Mathematikerinnen	12 833	1 486	183	1 303
	darunter				
87	Ingenieurinnen	10 494	1 319	165	1 154
88	Technikerinnen, technische Sonderfachkräfte	49 938	35 050	3 728	31 322
	darunter				
89	Technikerinnen	20 350	13 189	1 111	12 078
90	Zusammen	62 771	36 536	3 911	32 625
	Dienstleistungsberufe				
91	Warenkaufleute	303 774	246 684	40 558	206 126
92	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	128 237	75 332	8 035	67 297
	darunter				
93	Bank- und Versicherungskaufleute	96 546	57 105	5 064	52 041
94	Verkehrsberufe	74 231	52 202	18 879	33 323
	darunter				
95	Berufe des Landverkehrs	10 437	7 473	2 008	5 465
96	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	789 213	581 532	59 990	521 542
	darunter				
97	Bürofach-, Bürohilfskräfte	664 913	504 349	51 722	452 627
98	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	21 955	11 138	3 906	7 232
99	Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	26 678	10 810	1 832	8 978
100	Gesundheitsberufe	349 603	277 186	39 737	237 449
	darunter				
101	Ärztinnen, Apothekerinnen	21 497	2 065	218	1 847
102	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	234 839	148 276	19 994	128 282
	darunter				
103	sozialpflegerische Berufe	178 949	138 813	18 691	120 122
104	Lehrerinnen	40 085	6 517	511	6 006
105	allgemeine Dienstleistungsberufe	252 823	160 884	88 155	72 729
	darunter				
106	Reinigungsberufe	134 224	75 867	55 338	20 529
107	Zusammen	2 181 353	1 564 044	281 086	1 282 958
108	Sonstige Arbeitskräfte	20 592	10 236	5 738	4 498
109	Ohne Angabe	–	–	–	–
110	Zusammen	2 540 843	1 834 024	419 180	1 414 844

nach Ausbildung und beruflicher Gliederung*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
weiblich							
1 113	309	804	3 675	5 465	1 094	86	
987	264	723	3 251	3 911	1 026	87	
7 754	1 858	5 896	2 133	1 629	3 372	88	
2 733	450	2 283	1 544	1 153	1 731	89	
8 867	2 167	6 700	5 808	7 094	4 466	90	
12 524	4 930	7 594	1 679	1 914	40 973	91	
38 330	10 267	28 063	3 066	4 008	7 501	92	
32 057	7 771	24 286	2 369	3 179	1 836	93	
2 790	1 718	1 072	209	232	18 798	94	
274	136	138	44	29	2 617	95	
87 209	24 909	62 300	14 013	25 796	80 663	96	
68 883	20 346	48 537	10 034	13 286	68 361	97	
1 961	442	1 519	104	3 038	5 714	98	
3 853	1 277	2 576	1 952	3 741	6 322	99	
24 190	5 796	18 394	1 768	18 741	27 718	100	
1 259	220	1 039	153	17 081	939	101	
18 848	7 488	11 360	18 623	37 104	11 988	102	
11 402	2 503	8 899	14 980	5 819	7 935	103	
4 977	3 362	1 615	2 543	23 642	2 406	104	
4 768	2 489	2 279	753	402	86 016	105	
571	326	245	60	53	57 673	106	
194 473	59 316	135 157	42 167	94 976	285 693	107	
3 777	3 187	590	545	520	5 514	108	
-	-	-	-	-	-	109	
214 059	68 272	145 787	49 367	103 416	339 977	110	

8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2001

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾				
		insgesamt		Arbeiter/-innen ²⁾	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
1	Berufe in der Land-, Tier- und Fortwirtschaft sowie im Gartenbau	75 255	19 491	66 078	16 372
2	Bergleute, Mineralgewinner	25 861	73	25 670	30
	Fertigungsberufe				
3	Berufe in der Steinbearbeitung und Baustoffherstellung	9 199	533	8 533	319
4	Keramik- und Glasberufe	9 000	1 000	8 464	840
5	Chemie- und Kunststoffberufe	108 647	20 227	102 170	18 227
	darunter				
6	Chemieberufe	63 129	8 887	58 132	7 266
7	Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung und im Druck	64 727	14 633	54 176	11 930
	darunter				
8	Drucker/-innen	35 572	7 632	26 432	5 275
9	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	14 062	1 421	13 543	1 249
10	Berufe in der Metallerzeugung und -bearbeitung	159 362	8 786	154 480	8 369
	darunter				
11	Metallverformer/-innen (spanend)	59 970	1 644	57 966	1 528
12	Metall-, Maschinenbau und verwandte Berufe	410 109	18 332	369 657	12 054
	darunter				
13	Schlosser/-innen	179 615	2 323	169 305	2 050
14	Mechaniker/-innen	93 640	2 235	81 171	1 683
15	Elektroberufe	150 854	6 208	129 625	4 872
16	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	114 211	40 377	111 017	39 052
17	Textil- und Bekleidungsberufe	31 053	17 268	28 355	15 732
	darunter				
18	Berufe in der Textilverarbeitung	15 576	13 674	14 024	12 362
19	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	6 290	2 420	5 734	2 203
20	Ernährungsberufe	137 354	58 568	123 162	52 913
	darunter				
21	Köch(innen)e	79 286	43 721	70 307	39 244
22	Hoch- und Tiefbauberufe	121 552	969	113 356	654
	darunter				
23	Maurer, Betonbauer	51 845	267	47 945	181
24	Ausbauberufe, Polster(innen)er	34 406	3 302	31 875	2 541
25	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	57 676	2 082	53 805	1 778
26	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	56 382	2 985	53 937	2 705
27	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	96 784	36 845	85 092	33 421
28	Hilfsarbeiter/-innen ohne nähere Tätigkeitsangabe	83 221	19 776	79 043	17 834
29	Maschinist(innen)en und zugehörige Berufe	37 270	831	34 463	716
30	Zusammen	1 702 159	256 563	1 560 487	227 409

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975 – 2) einschl.

nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
und zwar						
Angestellte ²⁾		in beruflicher Ausbildung		Ausländer/-innen		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
9 177	3 119	7 059	2 837	8 670	1 193	1
191	43	222	9	5 108	9	2
666	214	522	94	1 447	53	3
536	160	217	51	1 876	120	4
6 477	2 000	3 485	348	18 263	3 056	5
4 997	1 621	2 525	307	9 207	1 082	6
10 551	2 703	3 033	773	7 934	1 430	7
9 140	2 357	2 197	656	2 794	414	8
519	172	203	19	2 145	194	9
4 882	417	4 917	113	35 243	2 245	10
2 004	116	3 498	58	9 039	379	11
40 452	6 278	57 797	3 678	30 520	914	12
10 310	273	15 891	263	13 916	285	13
12 469	552	21 348	648	6 564	112	14
21 229	1 336	21 137	604	8 044	621	15
3 194	1 325	556	31	26 052	8 788	16
2 698	1 536	1 685	1 019	5 373	1 941	17
1 552	1 312	989	903	1 783	1 305	18
556	217	441	176	1 024	271	19
14 192	5 655	9 910	2 790	29 631	11 253	20
8 979	4 477	4 977	1 437	19 879	8 329	21
8 196	315	10 139	105	15 674	117	22
3 900	86	3 806	31	7 000	43	23
2 531	761	3 277	527	3 557	216	24
3 871	304	8 193	602	2 301	78	25
2 445	280	8 612	892	5 046	186	26
11 692	3 424	1 011	148	17 607	6 073	27
4 178	1 942	245	39	18 977	3 578	28
2 807	115	104	8	4 546	164	29
141 672	29 154	135 484	12 017	235 260	41 298	30

der Personen in beruflicher Ausbildung

Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2001

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾				
		insgesamt		Arbeiter/-innen ²⁾	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
	Technische Berufe				
31	Ingenieur(innen)e, Chemiker/-innen, Physiker/-innen, Mathematiker/-innen darunter	143 291	12 833	2 228	341
32	Ingenieur(innen)e	127 576	10 494	2 132	311
33	Techniker/-innen, technische Sonderfachkräfte darunter	281 453	49 938	21 555	2 177
34	Techniker/-innen	213 293	20 350	15 030	781
35	Zusammen	424 744	62 771	23 783	2 518
	Dienstleistungsberufe				
36	Warenkaufleute	483 480	303 774	28 566	15 157
37	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe darunter	252 375	128 237	5 290	1 682
38	Bank- und Versicherungskaufleute	187 356	96 546	223	66
39	Verkehrsberufe darunter	442 844	74 231	372 365	49 744
40	Berufe des Landverkehrs	196 953	10 437	180 212	7 425
41	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe darunter	1 296 900	789 213	25 301	10 678
42	Bürofach-, Bürohilfskräfte	955 315	664 913	17 429	7 119
43	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	88 459	21 955	55 673	11 701
44	Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	58 168	26 678	6 034	2 015
45	Gesundheitsberufe darunter	417 973	349 603	14 918	10 989
46	Ärzt(innen)e, Apotheker/-innen	45 216	21 497	3 754	1 632
47	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe darunter	331 029	234 839	9 726	7 300
48	sozialpflegerische Berufe	217 287	178 949	6 622	5 627
49	Lehrer/-innen	75 951	40 085	1 052	464
50	allgemeine Dienstleistungsberufe darunter	331 744	252 823	282 732	214 722
51	Reinigungsberufe	180 493	134 224	169 580	125 745
52	Zusammen	3 702 972	2 181 353	800 605	323 988
53	Sonstige Arbeitskräfte	73 189	20 592	41 631	4 936
54	Ohne Angabe	–	–	–	–
55	Insgesamt	6 004 180	2 540 843	2 518 254	575 253

nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
und zwar						
Angestellte ²⁾		in beruflicher Ausbildung		Ausländer/-innen		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
141 063	12 492	408	107	5 771	700	31
125 444	10 183	331	73	4 834	514	32
259 898	47 761	9 666	3 816	7 797	1 244	33
198 263	19 569	2 562	422	5 842	591	34
400 961	60 253	10 074	3 923	13 568	1 944	35
454 914	288 617	35 973	22 373	27 698	16 555	36
247 085	126 555	22 415	12 587	7 336	3 654	37
187 133	96 480	14 940	8 083	3 404	1 889	38
70 479	24 487	4 263	1 009	47 128	5 071	39
16 741	3 012	1 431	237	14 398	372	40
1 271 599	778 535	69 815	43 230	41 868	23 115	41
937 886	657 794	57 455	38 275	29 338	18 723	42
32 786	10 254	5 626	2 542	5 655	1 202	43
52 134	24 663	3 711	2 248	4 499	1 692	44
403 055	338 614	42 003	37 454	21 197	17 353	45
41 462	19 865	2 484	1 359	1 923	804	46
321 303	227 539	18 560	15 306	13 745	8 550	47
210 665	173 322	17 202	14 645	6 828	5 640	48
74 899	39 621	823	419	4 728	2 139	49
49 012	38 101	19 740	16 091	64 584	42 494	50
10 913	8 479	1 154	297	41 129	28 629	51
2 902 367	1 857 365	222 106	152 840	233 710	119 686	52
31 558	15 656	21 338	8 771	8 498	1 631	53
–	–	–	–	–	–	54
3 485 926	1 965 590	396 283	180 397	504 814	165 761	55

**9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Alter von ... bis unter ... Jahren	Sozial			
		insgesamt	EU-		
			zusammen	Griechenland	Italien
Ins					
nach Wirtschaftsabteilung					
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	6 831	1 094	70	220
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5 746	645	54	187
3	Verarbeitendes Gewerbe	179 279	57 252	14 381	18 463
4	Energie- und Wasserversorgung	1 182	529	71	148
5	Baugewerbe	33 110	9 721	962	3 907
6	Handel	63 647	19 395	3 093	5 305
7	Gastgewerbe	36 944	12 792	3 540	5 755
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	28 440	7 867	1 493	1 927
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 703	2 380	331	418
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	66 250	15 913	3 314	3 890
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	10 577	4 461	438	757
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	68 037	19 984	3 237	4 173
nach Altersgruppen					
13	unter 20	17 831	3 821	902	1 854
14	20 – 25	62 951	13 212	3 109	4 878
15	25 – 30	85 423	19 875	4 605	5 923
16	30 – 35	82 809	22 412	4 823	5 947
17	35 – 40	74 121	20 832	4 097	5 673
18	40 – 45	51 893	19 299	3 744	5 897
19	45 – 50	44 687	17 657	3 004	5 789
20	50 – 55	45 533	17 922	3 122	5 114
21	55 – 60	28 693	12 370	2 527	2 850
22	60 – 65	9 753	4 194	943	1 084
23	65 und mehr	1 111	453	110	146
24	Insgesamt³⁾	504 814	152 049	30 987	45 155
darunter					
nach Wirtschaftsabteilung					
25	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	993	151	11	13
26	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	38	16	–	3
27	Verarbeitendes Gewerbe	35 257	12 865	4 079	3 570
28	Energie- und Wasserversorgung	223	107	15	35
29	Baugewerbe	1 457	400	68	92
30	Handel	24 828	7 806	1 223	2 057
31	Gastgewerbe	14 443	4 645	1 372	1 745
32	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 322	2 020	343	408
33	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 727	1 321	201	232
34	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	31 029	7 485	1 883	1 931
35	öffentliche Verwaltung u. Ä.	5 241	1 952	300	400
36	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	44 179	13 256	2 237	2 665
nach Altersgruppen					
37	unter 20	7 338	1 570	405	721
38	20 – 25	24 573	5 619	1 283	1 859
39	25 – 30	28 546	7 963	1 802	1 996
40	30 – 35	23 860	7 882	1 654	1 759
41	35 – 40	20 436	6 665	1 405	1 677
42	40 – 45	17 074	6 134	1 434	1 688
43	45 – 50	17 667	6 093	1 331	1 491
44	50 – 55	16 199	5 842	1 334	1 171
45	55 – 60	7 896	3 459	869	599
46	60 – 65	1 848	703	192	153
47	65 und mehr	322	100	26	37
48	Zusammen³⁾	165 761	52 030	11 735	13 151

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) einschl. Bosnien-

**Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen am 30. September 2001
nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen*)**

versicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen							Lfd. Nr.
davon aus							
Ländern			dem übrigen Ausland				
davon aus			zusammen	darunter			
Portugal	Spanien	übrige		Jugoslawien (ehem.) ²⁾	Türkei		
gesamt							
333	60	411	5 737	860	1 522	1	
28	104	272	5 101	216	4 702	2	
5 624	5 924	12 860	122 027	20 289	77 696	3	
20	68	222	653	153	302	4	
1 051	564	3 237	23 389	8 047	9 916	5	
1 512	1 645	7 840	44 252	6 778	21 519	6	
1 204	603	1 690	24 152	4 930	6 286	7	
626	783	3 038	20 573	2 623	11 582	8	
135	246	1 250	2 323	488	1 021	9	
1 418	1 219	6 072	50 337	6 966	24 077	10	
303	255	2 708	6 116	892	2 881	11	
1 623	1 741	9 210	48 053	8 131	17 382	12	
372	229	464	14 010	2 146	8 649	13	
1 370	1 178	2 677	49 739	7 494	29 152	14	
2 136	1 950	5 261	65 548	9 735	36 223	15	
2 358	2 046	7 238	60 397	7 653	32 559	16	
2 075	1 670	7 317	53 289	5 334	29 834	17	
1 448	1 376	6 834	32 594	4 294	13 668	18	
987	1 299	6 578	27 030	6 442	9 346	19	
1 444	1 595	6 647	27 611	10 428	9 106	20	
1 265	1 443	4 285	16 323	5 155	7 556	21	
406	387	1 374	5 559	1 509	2 574	22	
19	38	140	658	191	235	23	
13 880	13 212	48 815	352 765	60 382	178 904	24	
weiblich							
26	7	94	842	39	268	25	
1	3	9	22	11	4	26	
1 382	1 246	2 588	22 392	5 301	12 276	27	
6	11	40	116	34	33	28	
33	35	172	1 057	265	405	29	
520	759	3 247	17 022	2 823	8 105	30	
553	272	703	9 798	2 602	2 726	31	
186	288	795	3 302	512	1 590	32	
86	143	659	1 406	340	586	33	
730	645	2 296	23 544	3 553	11 906	34	
145	152	955	3 289	576	1 737	35	
1 328	1 279	5 747	30 923	6 092	11 513	36	
152	92	200	5 768	893	3 565	37	
593	568	1 316	18 954	2 883	10 752	38	
792	956	2 417	20 583	3 164	10 054	39	
844	839	2 786	15 978	2 177	7 179	40	
669	591	2 323	13 771	1 801	6 238	41	
463	459	2 090	10 940	1 920	3 841	42	
513	397	2 361	11 574	3 642	3 694	43	
534	481	2 322	10 357	3 761	3 541	44	
360	380	1 251	4 437	1 447	1 761	45	
74	65	219	1 145	389	439	46	
4	12	21	222	73	92	47	
4 998	4 840	17 306	113 731	22 151	51 156	48	

Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien – 3) einschl. der Personen „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung

10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1987 – 2001 nach der Stellung im Beruf

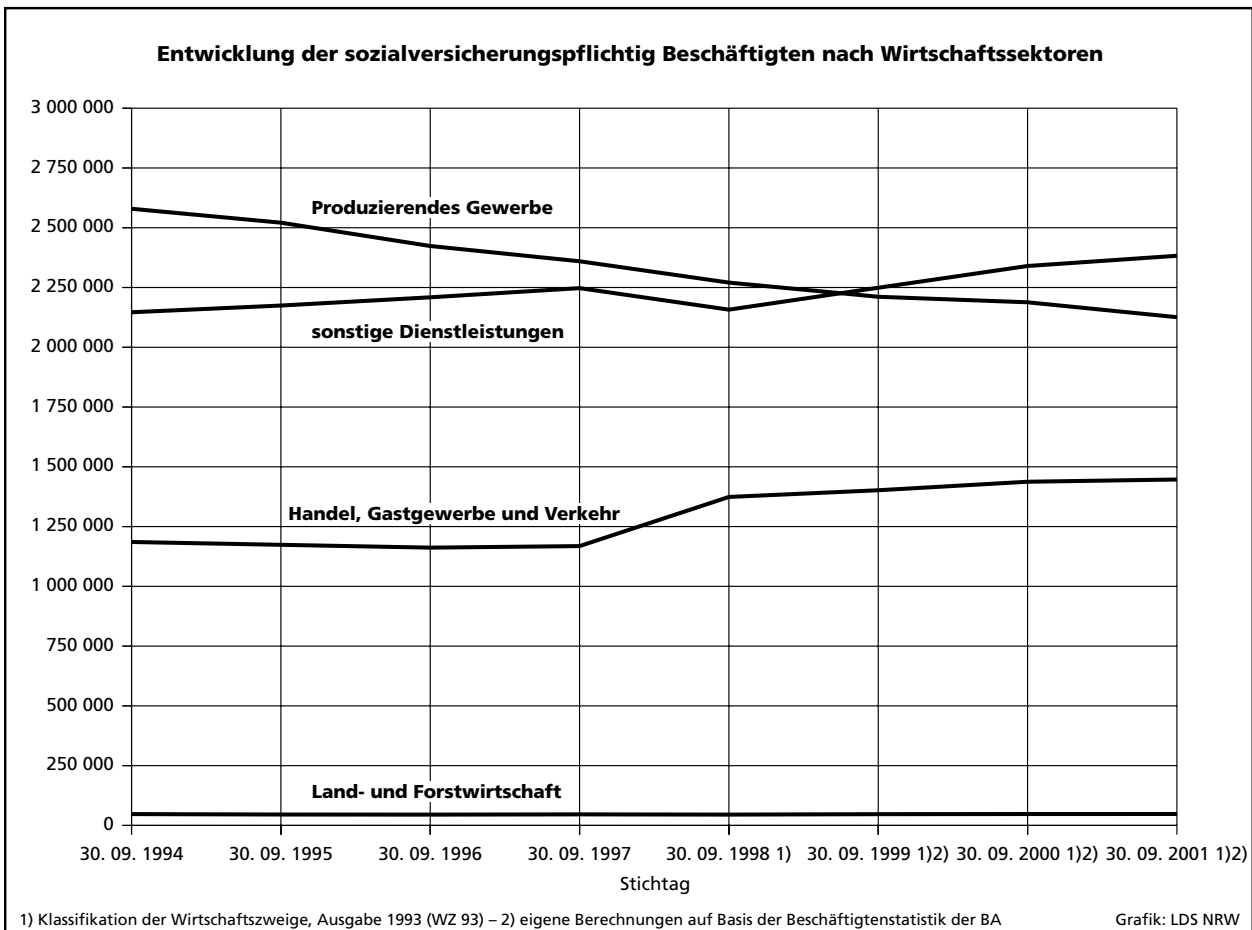
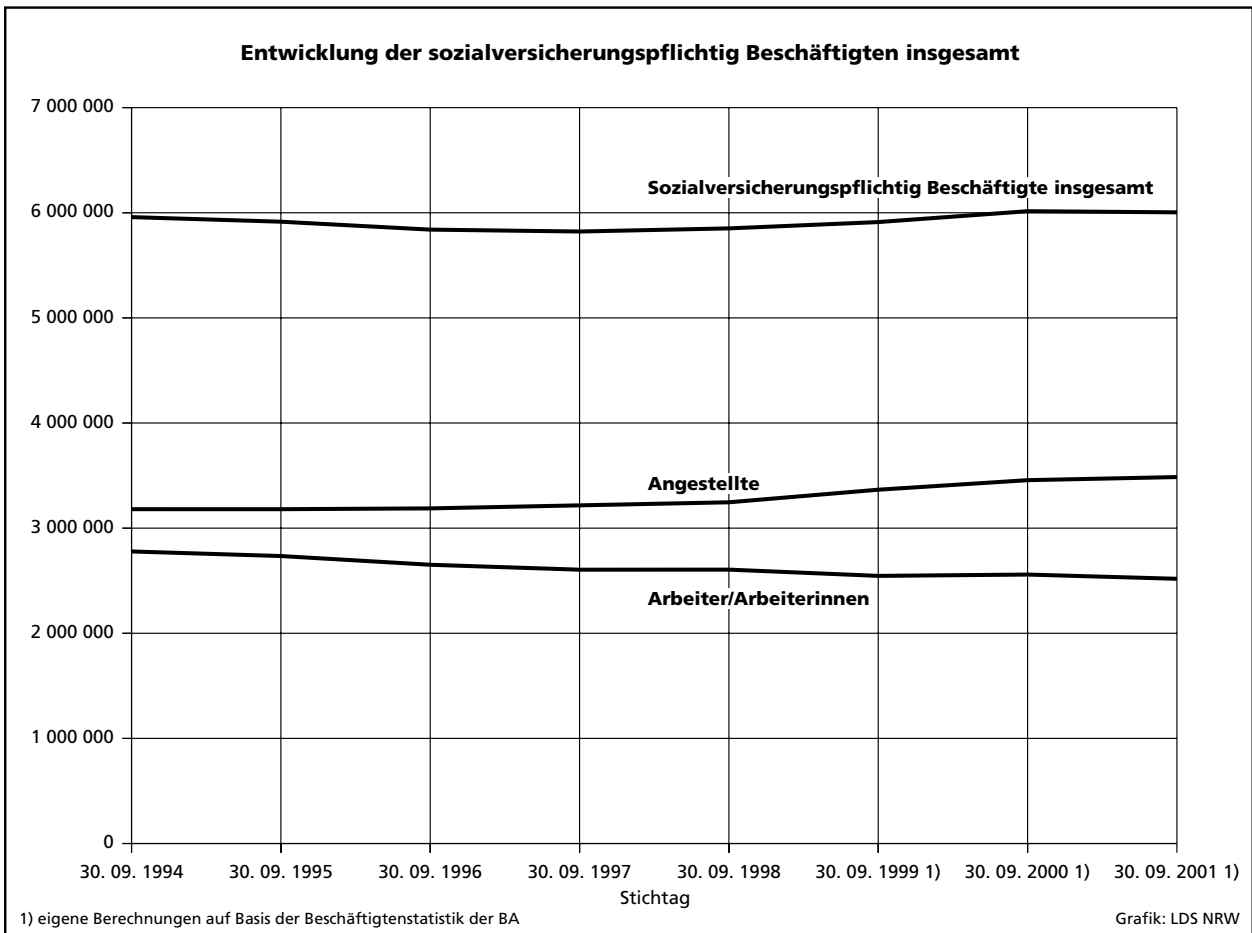
Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	und zwar			
			Arbeiter/-innen	Angestellte	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
	Anzahl	%	Anzahl			
31. 03. 1987	5 506 744	–	2 822 090	2 684 654	5 034 819	471 925
30. 06. 1987	5 543 959	–	2 855 731	2 688 228	5 067 000	476 959
30. 09. 1987	5 642 501	–	2 903 260	2 739 241	5 163 287	479 214
31. 12. 1987	5 579 433	+0,8	2 837 749	2 741 684	5 092 922	486 511
31. 03. 1988	5 556 312	+0,9	2 819 076	2 737 236	5 064 832	491 480
30. 06. 1988	5 590 204	+0,8	2 855 529	2 734 675	5 093 969	496 235
30. 09. 1988	5 693 710	+0,9	2 907 808	2 785 902	5 195 883	497 827
31. 12. 1988	5 647 382	+1,2	2 849 910	2 797 472	5 141 250	506 132
31. 03. 1989	5 659 524	+1,9	2 856 606	2 802 918	5 147 874	511 650
30. 06. 1989	5 683 539	+1,7	2 883 346	2 800 193	5 168 740	514 799
30. 09. 1989	5 797 113	+1,8	2 937 317	2 859 796	5 275 679	521 434
31. 12. 1989	5 786 704	+2,5	2 911 662	2 875 042	5 254 848	531 856
31. 03. 1990	5 846 893	+3,3	2 949 363	2 897 530	5 298 069	548 824
30. 06. 1990	5 880 214	+3,5	2 978 657	2 901 557	5 324 164	556 050
30. 09. 1990	6 011 843	+3,7	3 039 690	2 972 153	5 446 646	565 197
31. 12. 1990	6 005 472	+3,8	3 012 492	2 992 980	5 431 298	574 174
31. 03. 1991	6 028 256	+3,1	3 020 746	3 007 510	5 444 518	583 738
30. 06. 1991	6 058 681	+3,0	3 042 370	3 016 311	5 467 061	591 620
30. 09. 1991	6 156 005	+2,4	3 079 266	3 076 739	5 559 000	597 005
31. 12. 1991	6 122 841	+2,0	3 028 293	3 094 548	5 514 684	608 157
31. 03. 1992	6 131 378	+1,7	3 019 042	3 112 336	5 513 403	617 975
30. 06. 1992	6 126 999	+1,1	3 011 500	3 115 499	5 503 400	623 599
30. 09. 1992	6 182 538	+0,4	3 020 419	3 162 119	5 556 043	626 495
31. 12. 1992	6 091 895	–0,5	2 928 241	3 163 654	5 454 907	636 988
31. 03. 1993	6 040 313	–1,5	2 884 046	3 156 267	5 399 144	641 169
30. 06. 1993	6 002 337	–2,0	2 863 001	3 139 336	5 358 863	643 474
30. 09. 1993	6 039 900	–2,3	2 864 250	3 175 650	5 395 083	644 817
31. 12. 1993	5 957 934	–2,2	2 786 436	3 171 498	5 303 954	653 980
31. 03. 1994	5 900 720	–2,3	2 743 751	3 156 969	5 244 796	655 924
30. 06. 1994	5 886 813	–1,9	2 747 547	3 139 266	5 230 361	656 452
30. 09. 1994	5 958 767	–1,3	2 778 304	3 180 463	5 297 810	660 957
31. 12. 1994	5 890 744	–1,1	2 725 263	3 165 481	5 225 473	665 271
31. 03. 1995	5 852 345	–0,8	2 703 451	3 148 894	5 184 857	667 488
30. 06. 1995	5 845 738	–0,7	2 709 086	3 136 652	5 177 370	668 368
30. 09. 1995	5 915 019	–0,7	2 734 708	3 180 311	5 242 603	672 416
31. 12. 1995	5 859 213	–0,5	2 674 957	3 184 256	5 175 473	683 740
31. 03. 1996	5 806 346	–0,8	2 630 271	3 176 075	5 112 561	693 785
30. 06. 1996	5 789 336	–1,0	2 631 761	3 157 575	5 095 519	693 817
30. 09. 1996	5 839 670	–1,3	2 651 799	3 187 871	5 144 856	694 814
31. 12. 1996	5 767 025	–1,6	2 583 068	3 183 957	5 063 658	703 367
31. 03. 1997	5 736 215	–1,2	2 551 486	3 184 729	5 024 591	711 624
30. 06. 1997	5 741 031	–0,8	2 566 409	3 174 622	5 028 972	712 059
30. 09. 1997	5 821 666	–0,3	2 604 800	3 216 866	5 104 694	716 972
31. 12. 1997	5 763 170	–0,1	2 551 832	3 211 338	5 030 956	732 214
31. 03. 1998	5 735 105	–0	2 540 773	3 194 332	5 002 281	732 824
30. 06. 1998	5 736 900	–0,1	2 560 459	3 176 441	5 000 259	736 641
30. 09. 1998	5 851 437	+0,5	2 605 423	3 246 014	5 097 145	754 292
31. 12. 1998	5 794 260	+0,5	2 556 463	3 237 797	5 030 775	763 485
31. 03. 1999	5 769 286	+0,6	2 537 566	3 231 720	5 005 382	763 904
30. 06. 1999 ¹⁾	5 806 863	+1,2	2 510 750	3 296 113	4 933 125	729 590
30. 09. 1999 ¹⁾	5 911 526	+1,0	2 545 947	3 365 579	5 166 704	744 822
31. 12. 1999 ¹⁾	5 903 046	+1,9	2 528 642	3 374 404	5 141 593	761 453
31. 03. 2000 ¹⁾	5 905 724	+2,4	2 512 385	3 393 339	5 128 814	776 910
30. 06. 2000 ¹⁾	5 907 289	+1,7	2 518 744	3 388 545	5 115 272	792 017
30. 09. 2000 ¹⁾	6 014 847	+1,7	2 558 526	3 456 321	5 212 387	802 460
31. 12. 2000 ¹⁾	5 983 900	+1,4	2 537 759	3 446 141	5 167 532	816 368
31. 03. 2001 ¹⁾	5 943 560	+0,6	2 507 272	3 436 288	5 113 435	830 125
30. 06. 2001 ¹⁾	5 929 580	+0,4	2 495 383	3 434 197	5 084 714	844 866
30. 09. 2001 ¹⁾	6 004 180	–0,2	2 518 254	3 485 926	5 154 136	850 044

1) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA

11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1987 – 2001 nach Wirtschaftssektoren

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt ¹⁾	davon im Wirtschaftssektor				
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr ²⁾	sonstige Dienstleistungen	ohne Angabe
31. 03. 1987	5 506 744	41 300	2 726 794	1 005 767	1 728 940	3 943
30. 06. 1987	5 543 959	44 422	2 743 629	1 012 860	1 739 181	3 867
30. 09. 1987	5 642 501	45 543	2 785 392	1 039 532	1 767 240	4 794
31. 12. 1987	5 579 433	41 095	2 732 877	1 030 137	1 769 340	5 984
31. 03. 1988	5 556 312	40 900	2 713 021	1 029 163	1 768 118	5 110
30. 06. 1988	5 590 204	44 326	2 729 620	1 033 884	1 777 522	4 852
30. 09. 1988	5 693 710	45 150	2 777 042	1 058 560	1 808 361	4 597
31. 12. 1988	5 647 382	40 836	2 737 876	1 056 200	1 808 056	4 414
31. 03. 1989	5 659 524	41 646	2 744 747	1 052 579	1 816 405	4 147
30. 06. 1989	5 683 539	43 120	2 764 078	1 052 250	1 820 121	3 970
30. 09. 1989	5 797 113	44 083	2 811 030	1 081 851	1 857 649	2 500
31. 12. 1989	5 786 704	41 500	2 794 047	1 085 267	1 863 424	2 466
31. 03. 1990	5 846 893	43 623	2 816 300	1 096 666	1 888 081	2 223
30. 06. 1990	5 880 214	44 968	2 830 909	1 102 560	1 899 843	1 934
30. 09. 1990	6 011 843	46 015	2 882 681	1 134 191	1 948 015	941
31. 12. 1990	6 005 472	43 092	2 867 080	1 142 786	1 951 663	851
31. 03. 1991	6 028 256	44 638	2 866 269	1 153 308	1 963 340	701
30. 06. 1991	6 058 681	46 258	2 874 016	1 161 037	1 976 693	677
30. 09. 1991	6 156 005	48 001	2 905 642	1 187 065	2 014 763	534
31. 12. 1991	6 122 841	44 791	2 868 921	1 191 211	2 017 396	522
31. 03. 1992	6 131 378	45 564	2 854 991	1 195 016	2 035 308	499
30. 06. 1992	6 126 999	46 698	2 840 414	1 193 568	2 045 828	491
30. 09. 1992	6 182 538	46 884	2 851 174	1 208 918	2 075 275	287
31. 12. 1992	6 091 895	43 016	2 777 438	1 200 170	2 070 991	280
31. 03. 1993	6 040 313	44 464	2 727 370	1 194 061	2 074 138	280
30. 06. 1993	6 002 337	46 356	2 692 894	1 185 793	2 077 015	279
30. 09. 1993	6 039 900	47 043	2 687 597	1 198 630	2 106 578	52
31. 12. 1993	5 957 934	42 623	2 621 111	1 189 005	2 105 170	25
31. 03. 1994	5 900 720	44 559	2 572 627	1 179 554	2 103 958	22
30. 06. 1994	5 886 813	46 673	2 559 583	1 172 200	2 108 329	28
30. 09. 1994	5 958 767	47 367	2 579 357	1 185 567	2 146 452	24
31. 12. 1994	5 890 744	43 631	2 538 831	1 171 236	2 137 023	23
31. 03. 1995	5 852 345	44 837	2 509 455	1 162 472	2 135 557	24
30. 06. 1995	5 845 738	46 002	2 501 420	1 159 382	2 138 909	25
30. 09. 1995	5 915 019	45 559	2 521 181	1 173 678	2 174 576	25
31. 12. 1995	5 859 213	41 183	2 475 021	1 167 583	2 175 402	24
31. 03. 1996	5 806 346	42 245	2 431 546	1 156 850	2 175 678	27
30. 06. 1996	5 789 336	44 174	2 416 110	1 149 197	2 179 846	9
30. 09. 1996	5 839 670	45 129	2 423 627	1 161 937	2 208 966	11
31. 12. 1996	5 767 025	40 379	2 377 534	1 157 700	2 191 383	29
31. 03. 1997	5 736 215	42 557	2 341 444	1 152 550	2 199 632	32
30. 06. 1997	5 741 031	44 673	2 335 972	1 151 358	2 208 991	37
30. 09. 1997	5 821 666	46 184	2 359 760	1 168 365	2 247 339	18
31. 12. 1997	5 763 170	41 092	2 318 329	1 162 332	2 241 391	26
31. 03. 1998	5 735 105	43 286	2 300 289	1 156 745	2 234 770	15
30. 06. 1998 ³⁾	5 736 900	43 826	2 246 622	1 346 029	2 099 066	1 357
30. 09. 1998 ³⁾	5 851 437	45 190	2 270 579	1 373 904	2 157 387	4 377
31. 12. 1998 ³⁾	5 794 260	40 482	2 230 318	1 365 905	2 155 412	2 143
31. 03. 1999 ³⁾	5 769 286	42 738	2 195 957	1 359 236	2 168 699	2 656
30. 06. 1999 ³⁾⁴⁾	5 806 863	45 920	2 186 963	1 375 006	2 197 058	1 916
30. 09. 1999 ³⁾⁴⁾	5 911 526	47 058	2 211 240	1 401 951	2 249 054	2 223
31. 12. 1999 ³⁾⁴⁾	5 903 046	42 100	2 190 677	1 403 699	2 264 923	1 647
31. 03. 2000 ³⁾⁴⁾	5 905 724	44 465	2 171 249	1 407 039	2 281 314	1 657
30. 06. 2000 ³⁾⁴⁾	5 907 289	46 229	2 163 329	1 407 710	2 288 279	1 742
30. 09. 2000 ³⁾⁴⁾	6 014 847	47 612	2 188 139	1 437 561	2 339 991	1 544
31. 12. 2000 ³⁾⁴⁾	5 983 900	42 612	2 160 659	1 432 962	2 346 104	1 563
31. 03. 2001 ³⁾⁴⁾	5 943 560	44 411	2 130 482	1 421 089	2 345 883	1 695
30. 06. 2001 ³⁾⁴⁾	5 929 580	46 327	2 117 089	1 420 013	2 344 418	1 733
30. 09. 2001 ³⁾⁴⁾	6 004 180	47 786	2 125 841	1 446 910	2 382 728	915

1) einschl. ohne Angabe – 2) ab 1998 einschl. Gastgewerbe – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 4) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA



12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1987 – 2001 nach Geschlecht

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt ¹⁾²⁾	Veränderung gegenüber		davon		darunter	
		dem Vorquartal	dem Vorjahr	männlich	weiblich	Ausländer	Ausländerinnen
	Anzahl	%		Anzahl			
31. 03. 1987	5 506 744	–	–	3 426 378	2 080 366	302 544	106 588
30. 06. 1987	5 543 959	+0,7	–	3 463 234	2 080 725	306 741	106 592
30. 09. 1987	5 642 501	+1,8	–	3 514 144	2 128 357	311 051	108 033
31. 12. 1987	5 579 433	–1,1	–	3 455 593	2 123 840	301 815	105 679
31. 03. 1988	5 556 312	–0,4	+0,9	3 435 404	2 120 908	304 619	108 390
30. 06. 1988	5 590 204	+0,6	+0,8	3 466 310	2 123 894	310 095	110 430
30. 09. 1988	5 693 710	+1,9	+0,9	3 519 898	2 173 812	315 905	113 503
31. 12. 1988	5 647 382	–0,8	+1,2	3 476 357	2 171 025	308 194	110 309
31. 03. 1989	5 659 524	+0,2	+1,9	3 484 271	2 175 253	314 568	114 105
30. 06. 1989	5 683 539	+0,4	+1,7	3 511 966	2 171 573	320 985	115 886
30. 09. 1989	5 797 113	+2,0	+1,8	3 569 853	2 227 260	329 271	120 829
31. 12. 1989	5 786 704	–0,2	+2,5	3 555 676	2 231 028	320 229	118 032
31. 03. 1990	5 846 893	+1,0	+3,3	3 584 875	2 262 018	328 728	123 868
30. 06. 1990	5 880 214	+0,6	+3,5	3 608 646	2 271 568	334 859	126 187
30. 09. 1990	6 011 843	+2,2	+3,7	3 666 264	2 345 579	344 836	134 137
31. 12. 1990	6 005 472	–0,1	+3,8	3 658 447	2 347 025	336 871	131 538
31. 03. 1991	6 028 256	+0,4	+3,1	3 665 645	2 362 611	343 981	135 742
30. 06. 1991	6 058 681	+0,5	+3,0	3 686 522	2 372 159	351 539	139 282
30. 09. 1991	6 156 005	+1,6	+2,4	3 733 238	2 422 767	363 715	145 248
31. 12. 1991	6 122 841	–0,5	+2,0	3 700 175	2 422 666	351 704	140 990
31. 03. 1992	6 131 378	+0,1	+1,7	3 695 035	2 436 343	359 752	145 103
30. 06. 1992	6 126 999	–0,1	+1,1	3 692 150	2 434 849	369 203	148 716
30. 09. 1992	6 182 538	+0,9	+0,4	3 716 939	2 465 599	381 063	155 346
31. 12. 1992	6 091 895	–1,5	–0,5	3 643 537	2 448 358	382 035	162 236
31. 03. 1993	6 040 313	–0,8	–1,5	3 601 966	2 438 347	382 058	164 143
30. 06. 1993	6 002 337	–0,6	–2,0	3 581 712	2 420 625	387 666	166 853
30. 09. 1993	6 039 900	+0,6	–2,3	3 590 426	2 449 474	394 692	172 690
31. 12. 1993	5 957 934	–1,4	–2,2	3 523 887	2 434 047	380 549	169 449
31. 03. 1994	5 900 720	–1,0	–2,3	3 479 776	2 420 944	375 371	168 414
30. 06. 1994	5 886 813	–0,2	–1,9	3 479 383	2 407 430	377 434	166 833
30. 09. 1994	5 958 767	+1,2	–1,3	3 514 602	2 444 165	383 648	170 088
31. 12. 1994	5 890 744	–1,1	–1,1	3 471 559	2 419 185	374 664	166 561
31. 03. 1995	5 852 345	–0,7	–0,8	3 444 197	2 408 148	373 689	166 306
30. 06. 1995	5 845 738	–0,1	–0,7	3 448 550	2 397 188	377 951	166 464
30. 09. 1995	5 915 019	+1,2	–0,7	3 486 779	2 428 240	384 963	169 567
31. 12. 1995	5 859 213	–0,9	–0,5	3 442 763	2 416 450	374 367	166 984
31. 03. 1996	5 806 346	–0,9	–0,8	3 399 335	2 407 011	368 495	166 286
30. 06. 1996	5 789 336	–0,3	–1,0	3 400 915	2 388 421	370 594	164 954
30. 09. 1996	5 839 670	+0,9	–1,3	3 429 065	2 410 605	373 757	166 497
31. 12. 1996	5 767 025	–1,2	–1,6	3 377 750	2 389 275	361 381	163 153
31. 03. 1997	5 736 215	–0,5	–1,2	3 351 195	2 385 020	356 796	161 928
30. 06. 1997	5 741 031	+0,1	–0,8	3 367 331	2 373 700	360 415	160 615
30. 09. 1997	5 821 666	+1,4	–0,3	3 415 701	2 405 965	365 286	163 103
31. 12. 1997	5 763 170	–1,0	–0,1	3 374 198	2 388 972	355 523	160 132
31. 03. 1998	5 735 105	–0,5	–0	3 353 377	2 381 728	354 851	159 927
30. 06. 1998 ³⁾	5 736 900	+0	–0,1	3 366 958	2 369 942	361 259	159 574
30. 09. 1998 ³⁾	5 851 437	+2,0	+0,5	3 433 882	2 417 555	369 080	164 302
31. 12. 1998 ³⁾	5 794 260	–1,0	+0,5	3 394 586	2 399 674	359 007	161 391
31. 03. 1999 ³⁾	5 769 286	–0,4	+0,6	3 373 552	2 395 734	356 665	160 795
30. 06. 1999 ³⁾⁴⁾	5 806 863	+0,7	+1,2	3 402 286	2 404 577	333 954	152 272
30. 09. 1999 ³⁾⁴⁾	5 911 526	+1,8	+1,0	3 458 673	2 452 853	340 929	156 000
31. 12. 1999 ³⁾⁴⁾	5 903 046	–0,1	+1,9	3 440 273	2 462 773	330 401	154 640
31. 03. 2000 ³⁾⁴⁾	5 905 724	+0	+2,4	3 431 120	2 474 604	329 962	155 789
30. 06. 2000 ³⁾⁴⁾	5 907 289	+0	+1,7	3 439 696	2 467 593	338 306	156 543
30. 09. 2000 ³⁾⁴⁾	6 014 847	+1,8	+1,7	3 495 064	2 519 783	347 861	170 867
31. 12. 2000 ³⁾⁴⁾	5 983 900	–0,5	+1,4	3 465 648	2 518 252	339 793	167 125
31. 03. 2001 ³⁾⁴⁾	5 943 560	–0,7	+0,6	3 431 422	2 512 138	337 197	165 367
30. 06. 2001 ³⁾⁴⁾	5 929 580	–0,2	+0,4	3 427 897	2 501 683	337 133	163 434
30. 09. 2001 ³⁾⁴⁾	6 004 180	+1,3	–0,2	3 463 337	2 540 843	339 053	165 761

1) einschl. ohne Angabe – 2) ab 1998 einschl. Gastgewerbe – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 4) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA